

Zur Vorstellung in der Studienkommissionssitzung am 02.02.2022

Ergebnisse der Befragung von Psychologiestudierenden im Sommersemester 2021

Durchgeführt von SHK Evaluation (Franz Richter)

und den studentischen Studiengangskoordinator:innen für die Studiengänge

- Bachelor Psychologie (Yara Karitzki)
- Master „Cognitive Affective Neuroscience“ (Robin Nehler)
- Master „Human Performance in Socio-Technical Systems“ (Lucie Kreuzer)
- Master „Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Psychotherapie“ (Elli Eisele)

Studierendenbefragung 2021

Teil I (Vorstellung 2.2.2022)

1. Allgemeiner Teil
2. KPP

Teil II (Vorstellung April 2022)

3. Bachelor
4. CAN
5. HPSTS

Studierendenbefragung 2021

Teil I (Vorstellung 2.2.2022)

1. Allgemeiner Teil
2. KPP

Teil II (Vorstellung April 2022)

3. Bachelor
4. CAN
5. HPSTS

Teilnehmende Bachelor (N = 95)

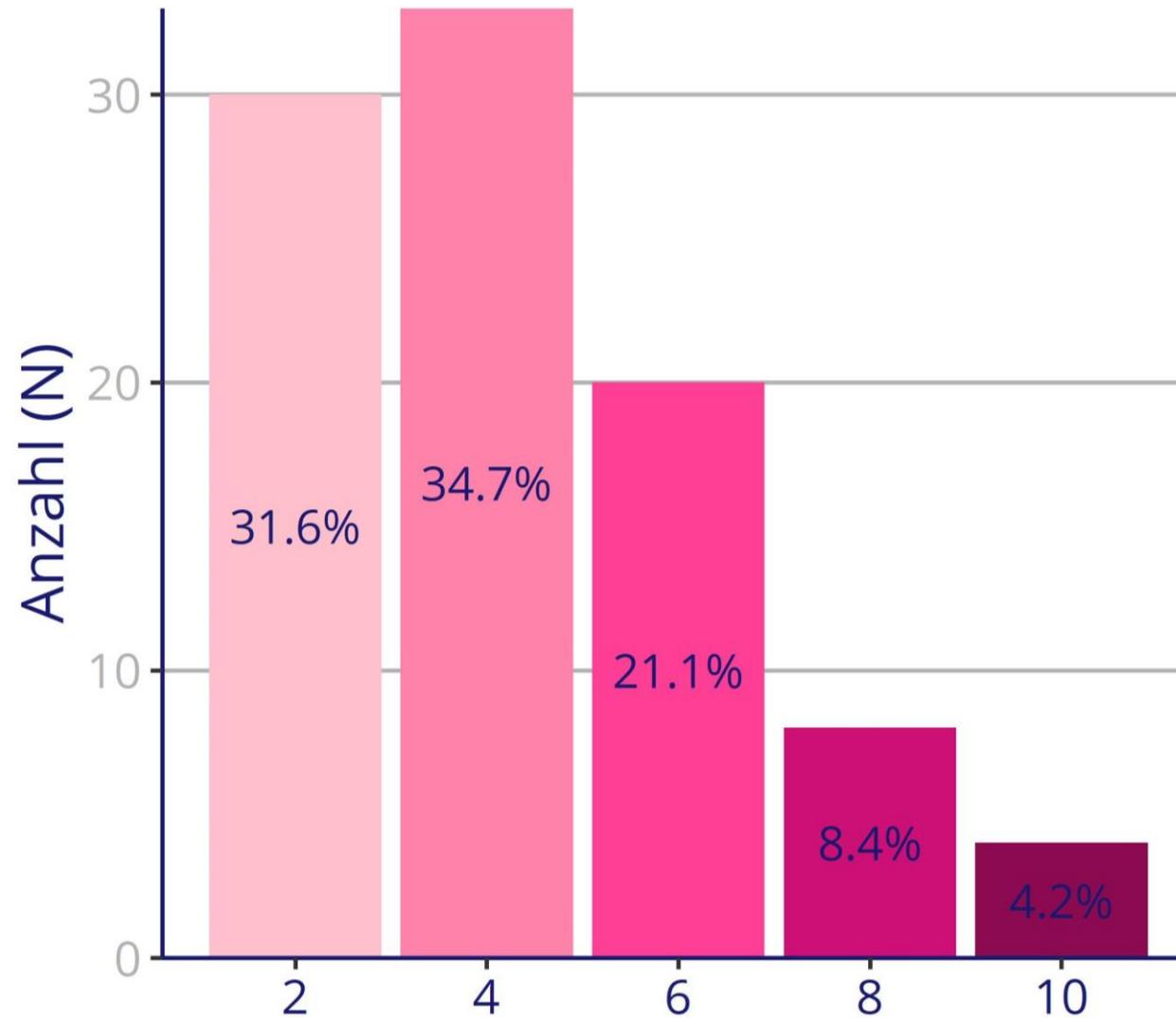
- 2. FS 30
- 4. FS 33
- 6. FS 20
- 8. FS 8
- 10. FS+ 4

Rückblick 2020:
[kurz nach Pandemiebeginn]

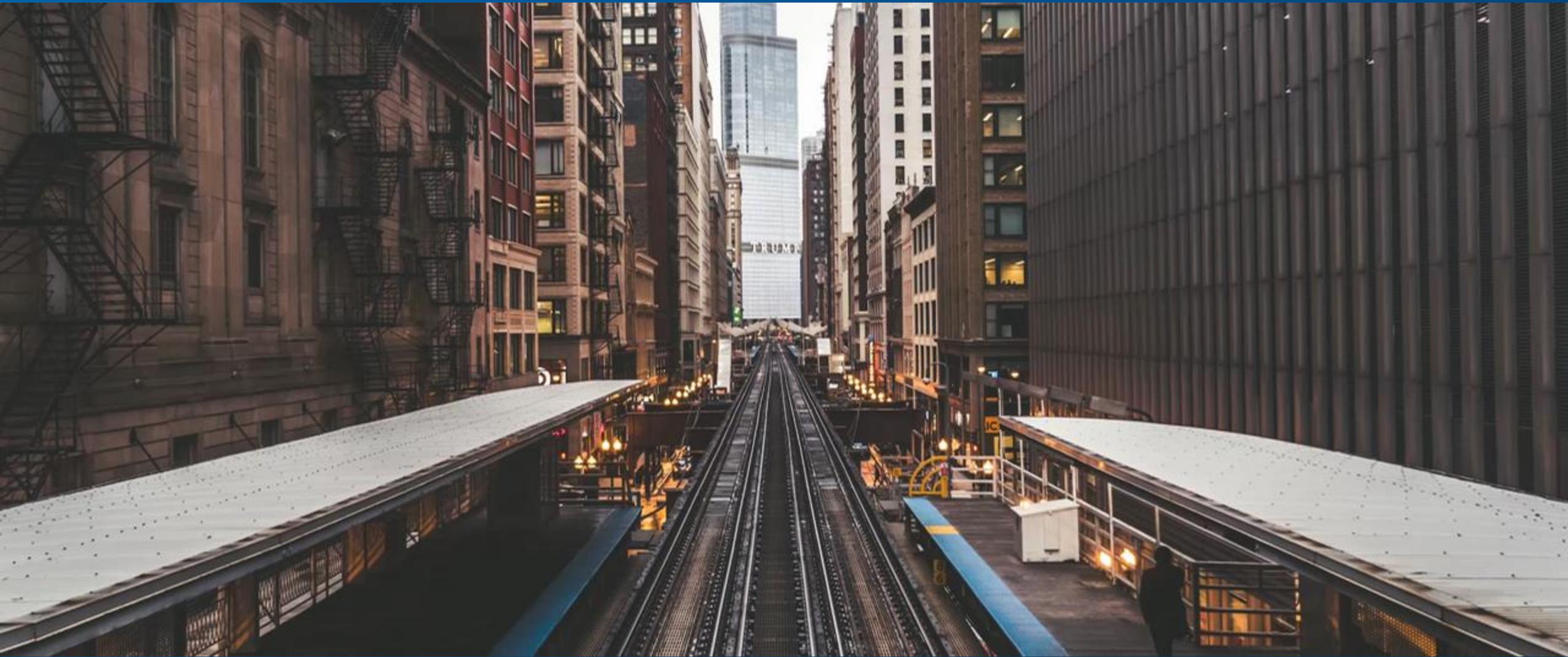
N = 307

Bachelor 177
CAN 38
HPSTS 42
KPP 50

nach Semester

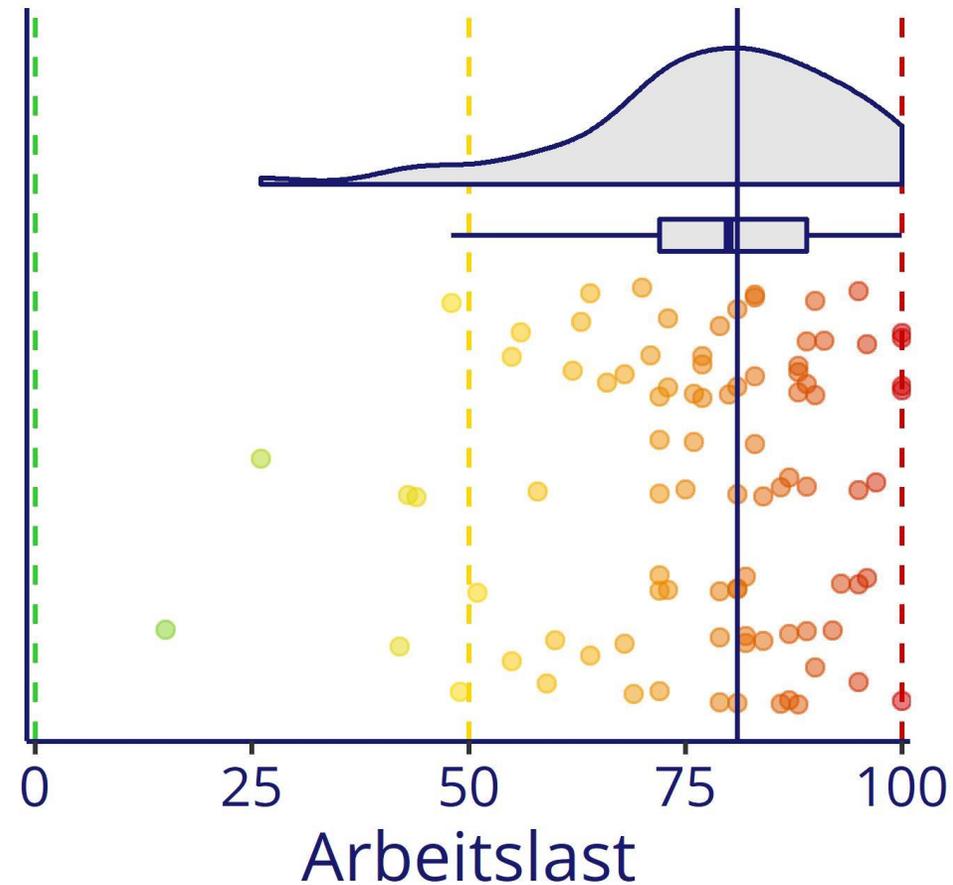
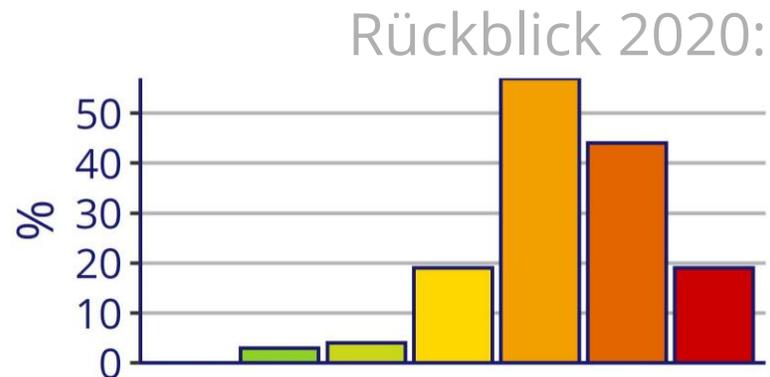


Arbeitslast & Leistungsdruck



Workload

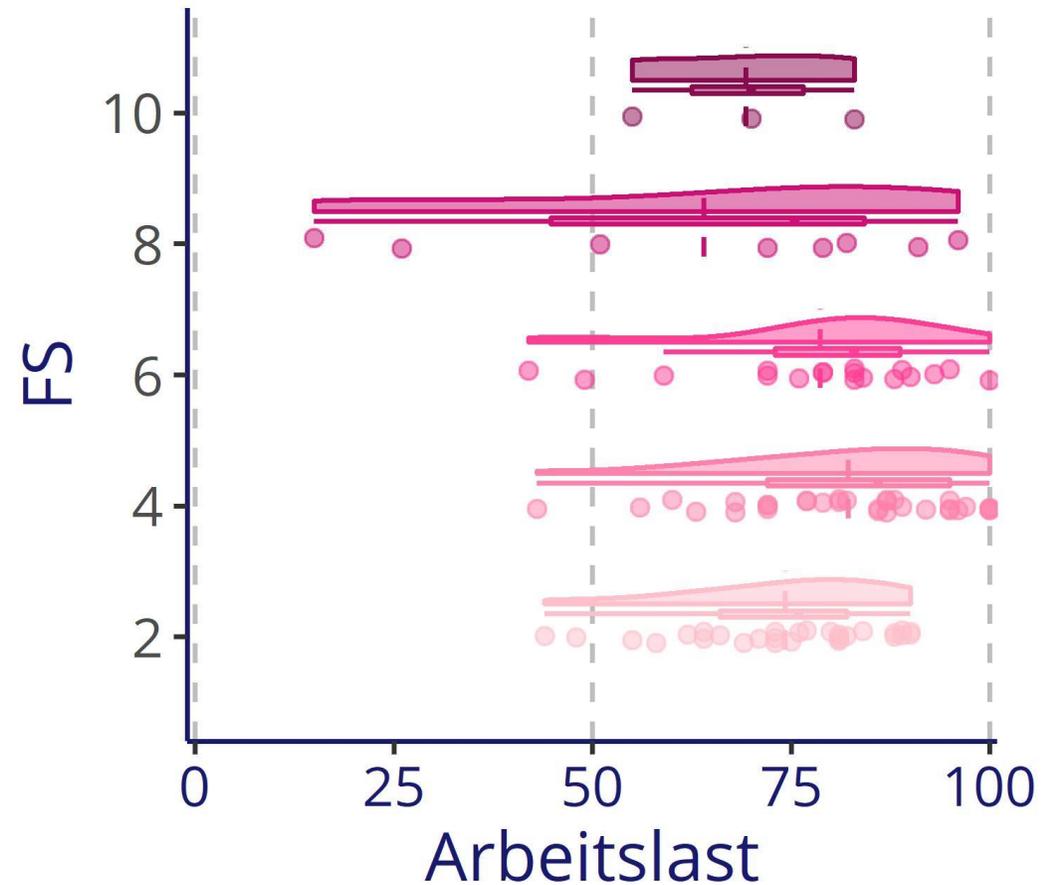
„Wie hoch empfindest du die Arbeitslast
in deinem Studium?
Denke dabei an das aktuelle Studienjahr.“



Workload

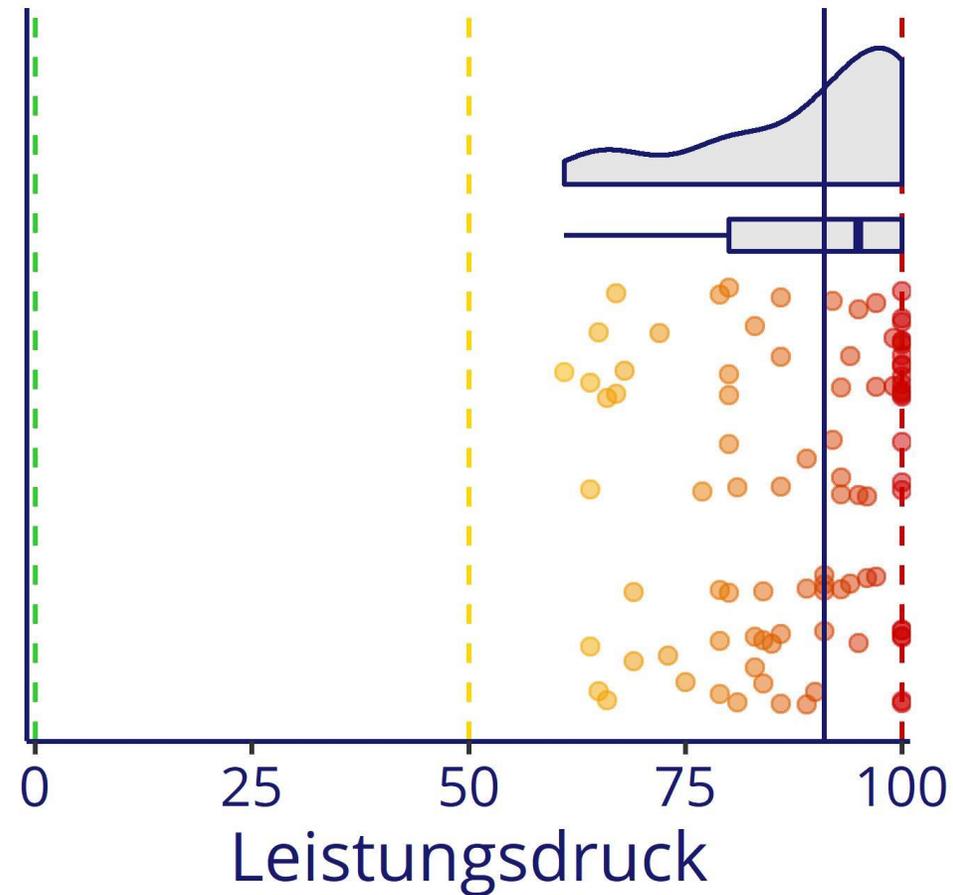
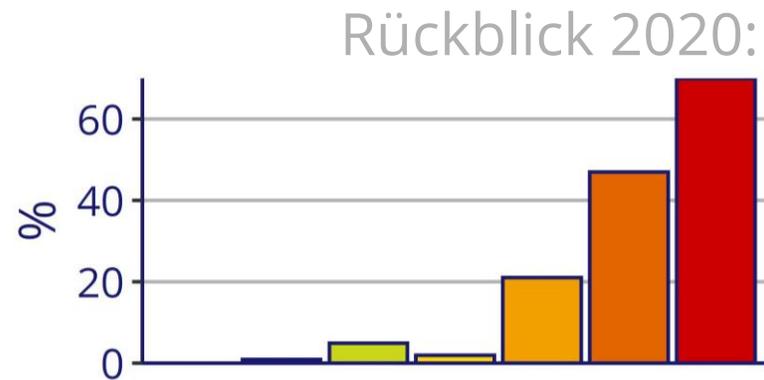
„Wie hoch empfindest du die Arbeitslast
in deinem Studium?
Denke dabei an das aktuelle Studienjahr.“

nach Semester



Leistungsdruck

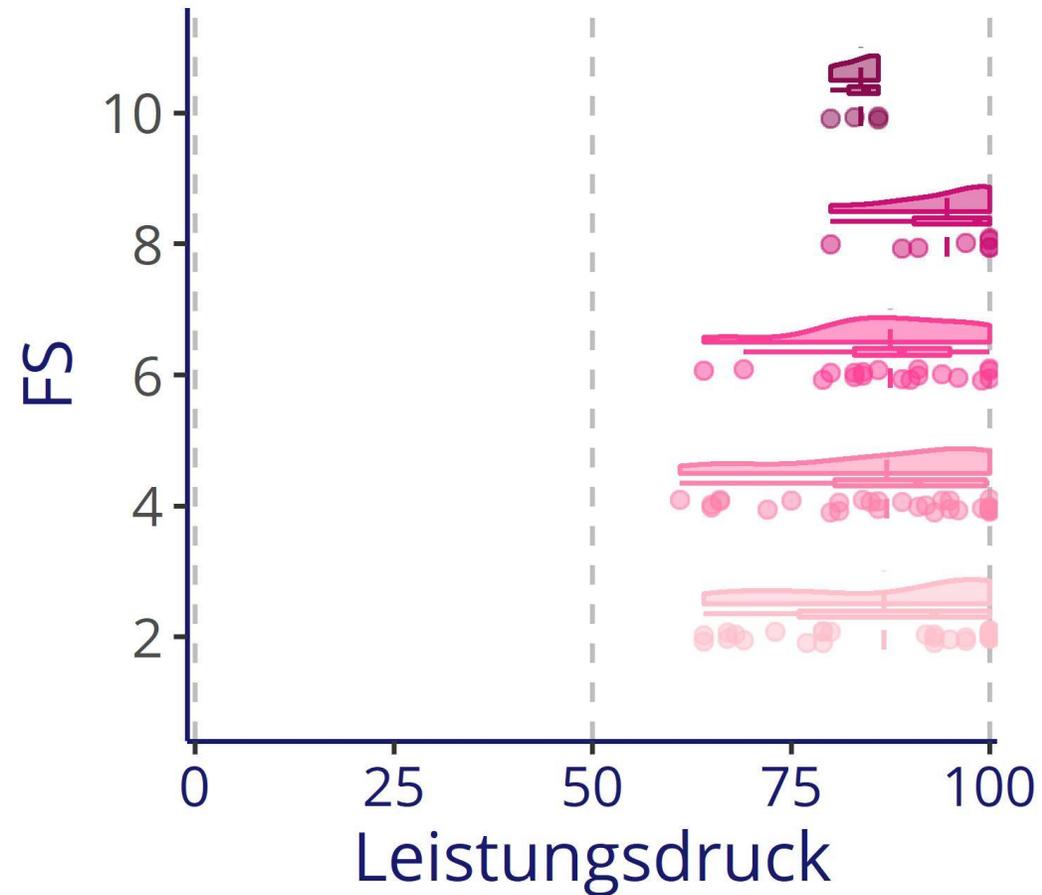
„Wie hoch empfindest du den Leistungsdruck in deinem Studium?“



Leistungsdruck

nach Semester

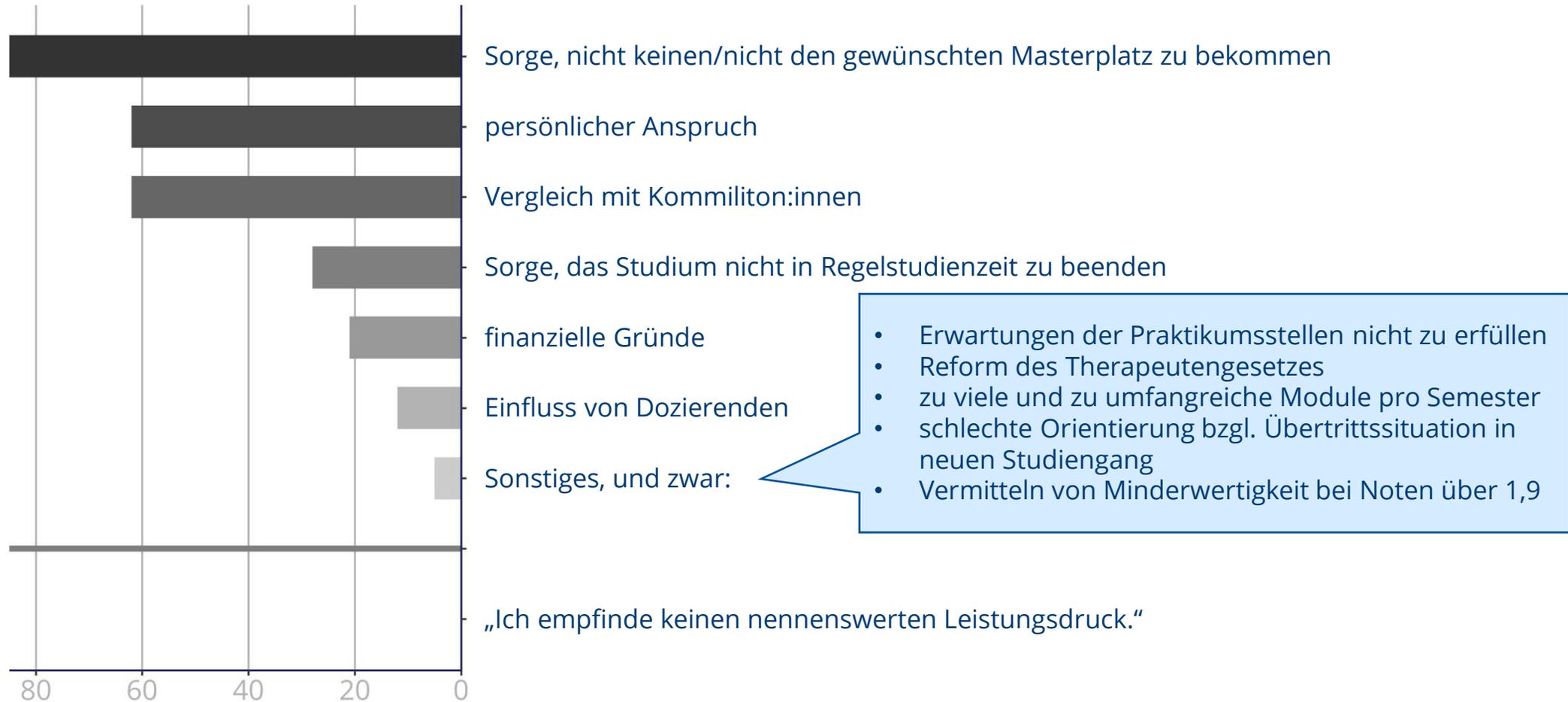
„Wie hoch empfindest du den Leistungsdruck in deinem Studium?“



Leistungsdruck

„Woher kommt dieser Leistungsdruck?“

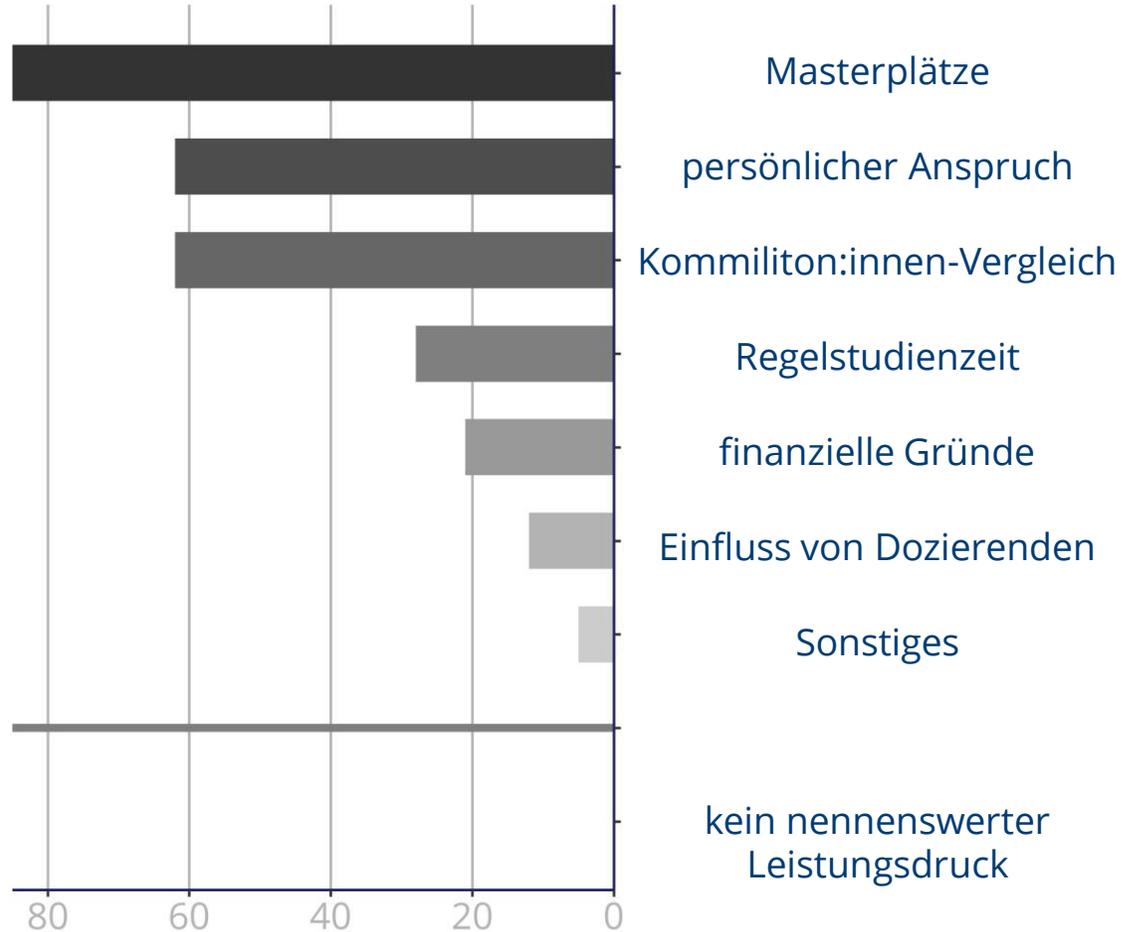
BA Gesamt



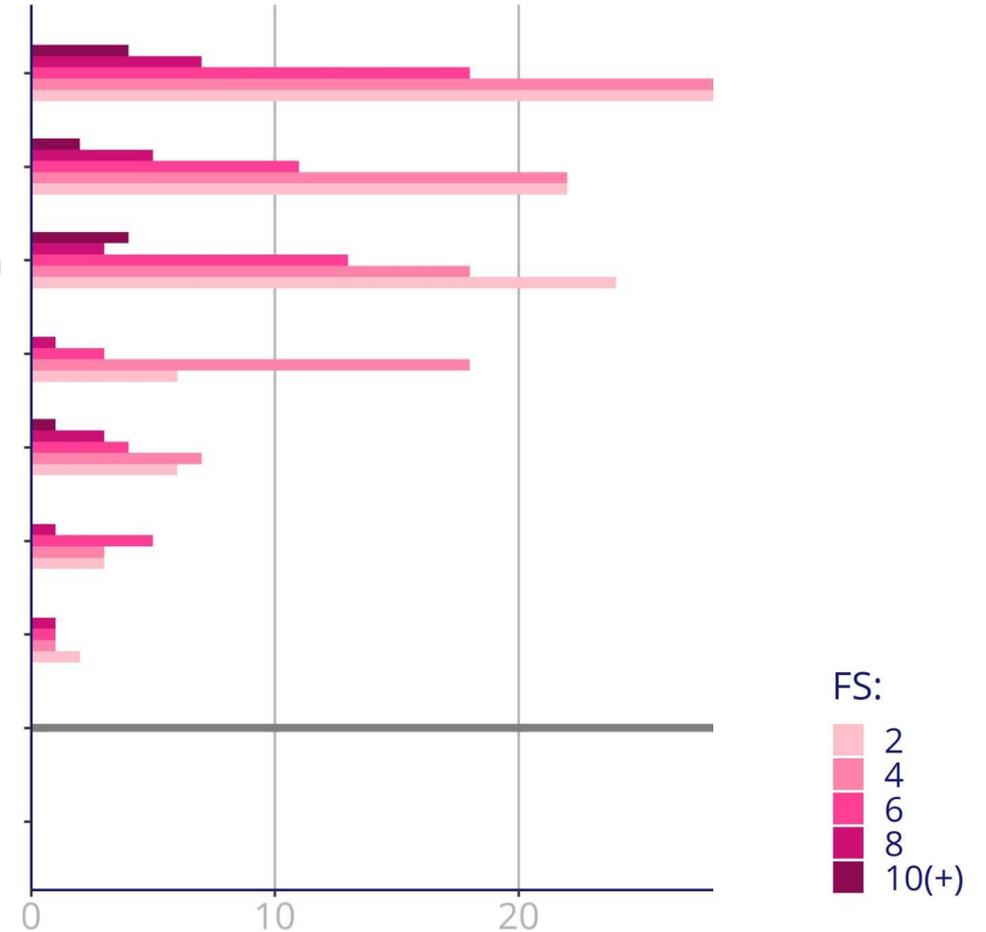
Leistungsdruck

„Woher kommt dieser Leistungsdruck?“

BA Gesamt



nach Semester

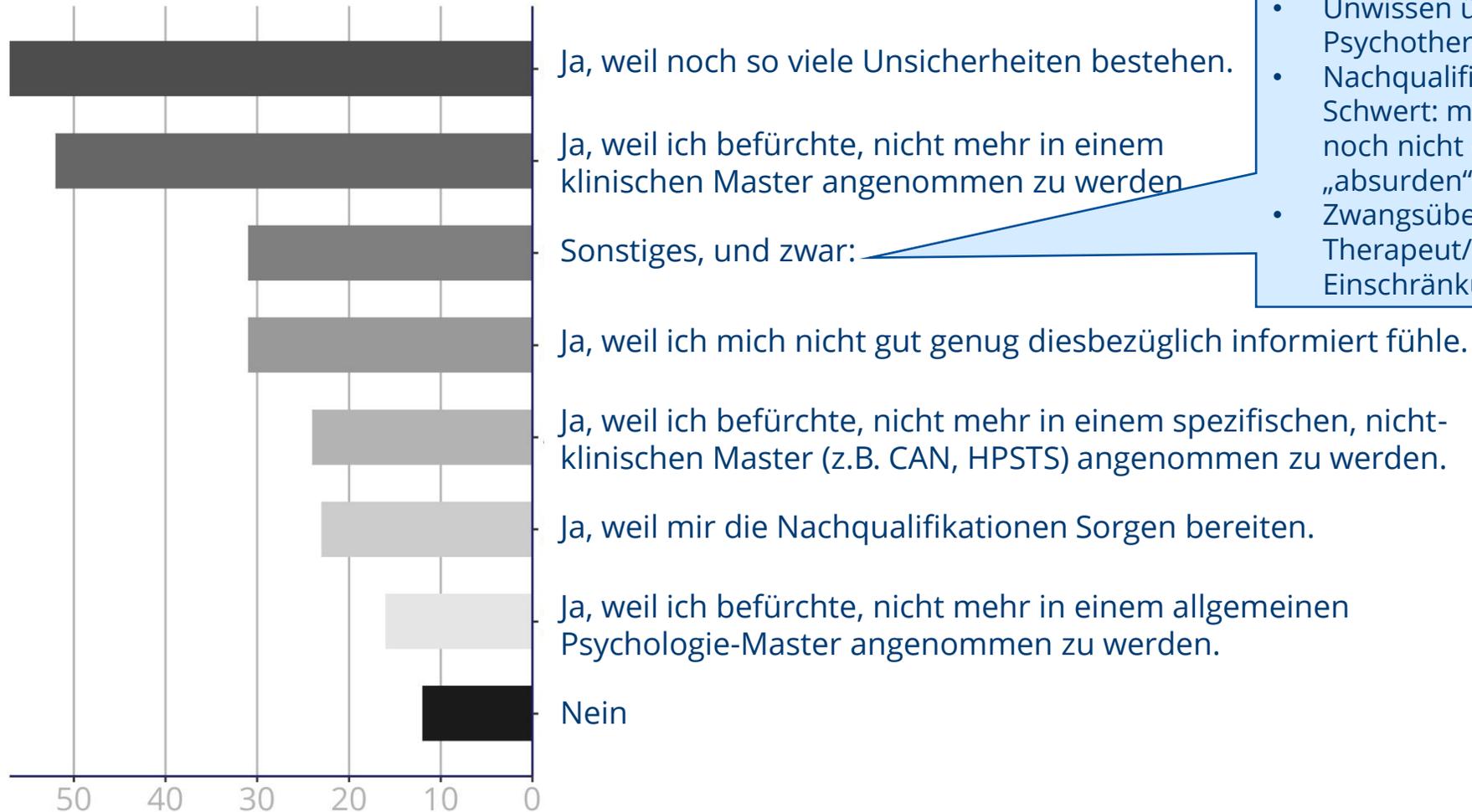


FS:
 2
 4
 6
 8
 10(+)

Leistungsdruck

„Wurde dieser Leistungsdruck durch die Neuerung des Psychotherapeutengesetzes erhöht?“

BA Gesamt

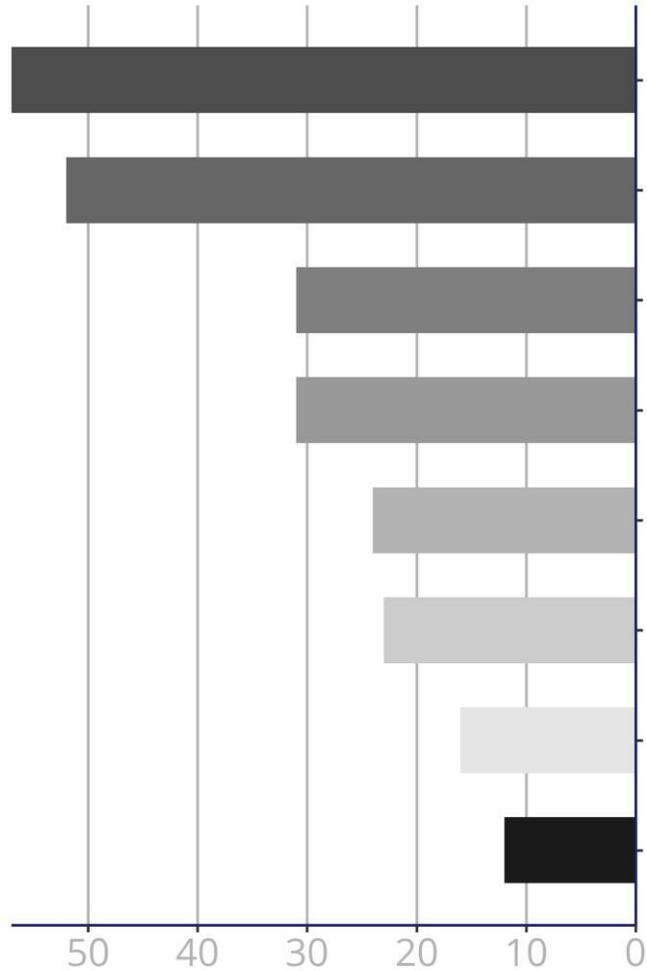


- Unwissen über Existenz des neuen Psychotherapeutengesetzes
- Nachqualifizierung als zweischneidiges Schwert: mehr Möglichkeiten, welche aber noch nicht endgültig akzeptiert sind & „absurden“ Mehraufwand darstellen
- Zwangsübertritt auch wenn man kein/e Therapeut/in werden will & dadurch Einschränkung der möglichen Studienzeit

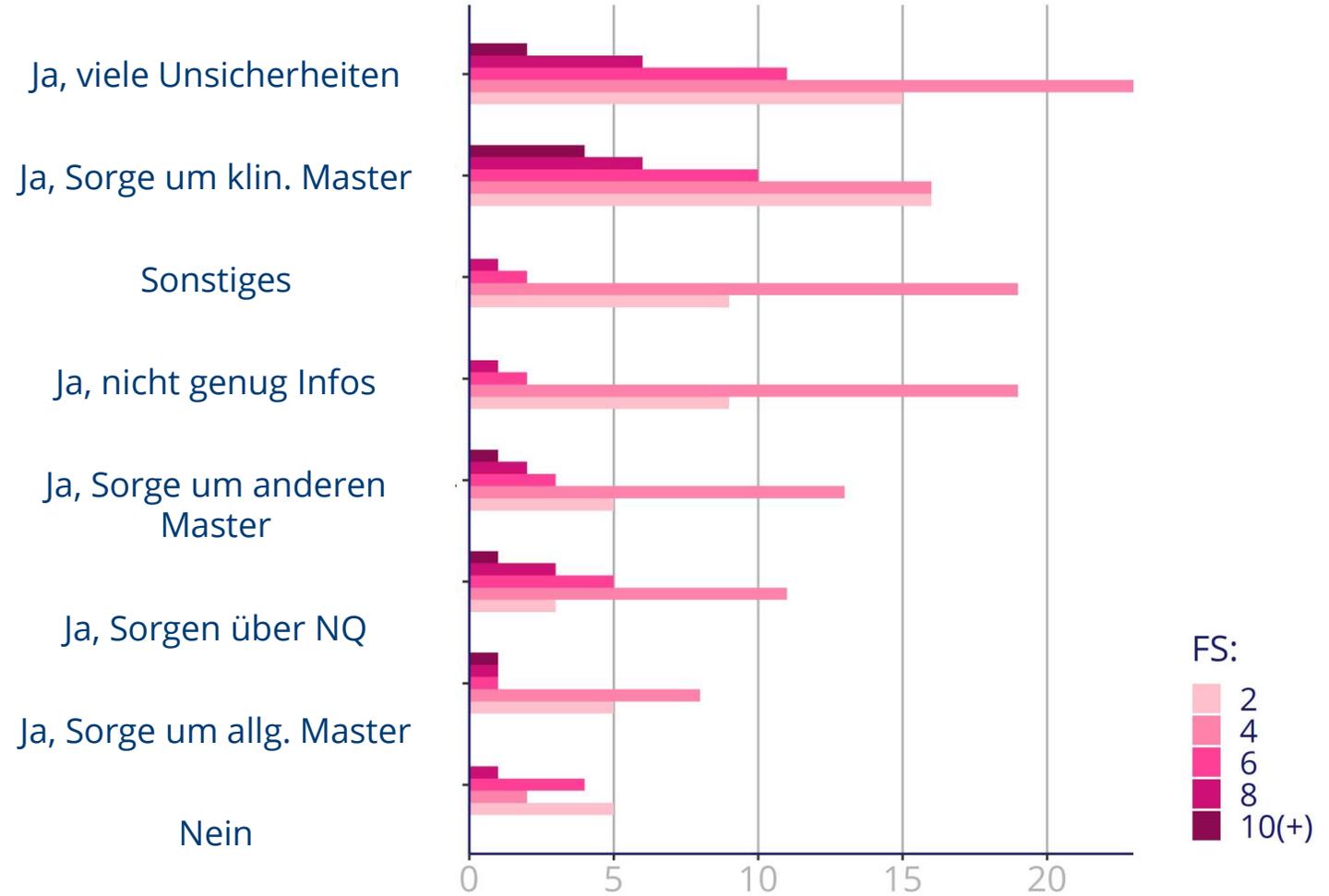
Leistungsdruck

„Wurde dieser Leistungsdruck durch die Neuerung des Psychotherapeutengesetzes erhöht?“

BA Gesamt



nach Semester

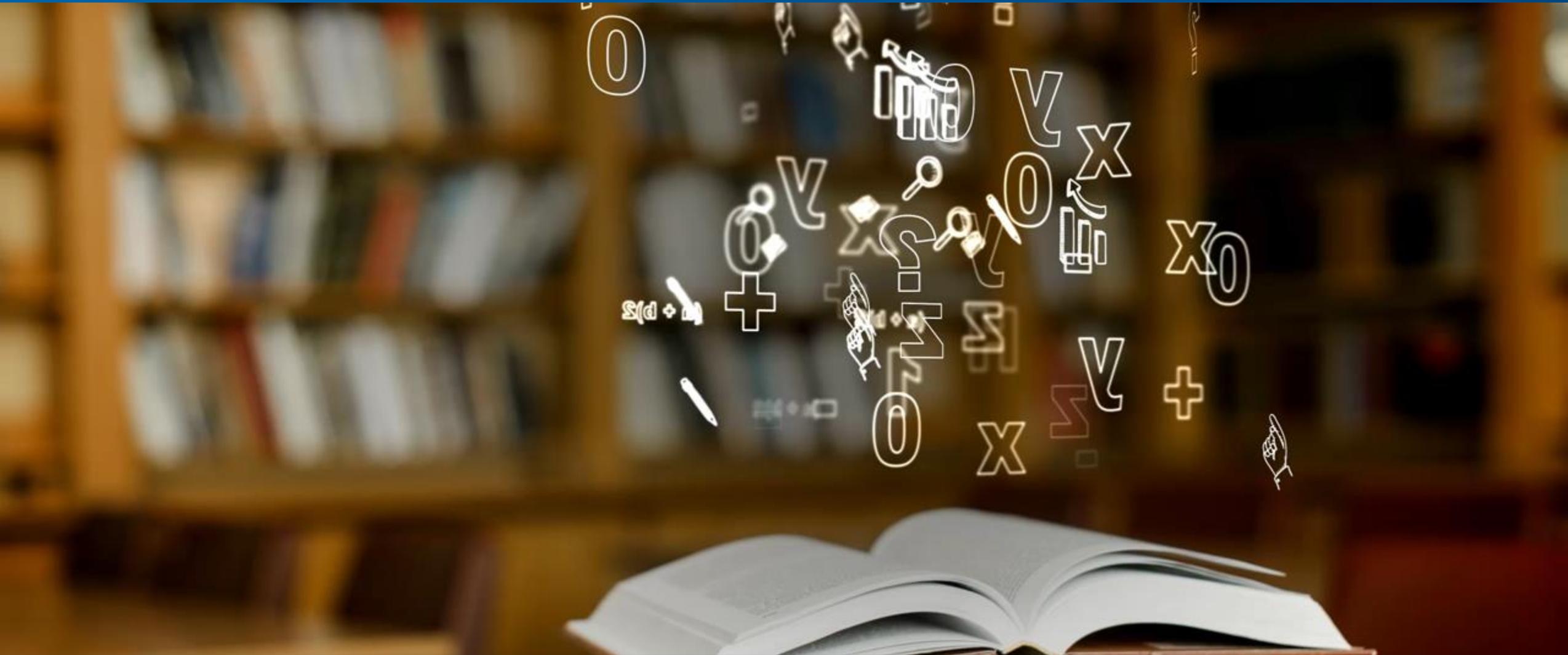


Leistungsdruck

„In welcher Form könnte die TU Dresden und deren Lehrende helfen, den Leistungsdruck der Studierenden zu reduzieren?“

*Fusioniert mit Antworten auf Fragen B11 und B42, dadurch evtl. Doppelzählungen, aber thematisch besser geordnet → siehe ab Folie 57

Prüfungen

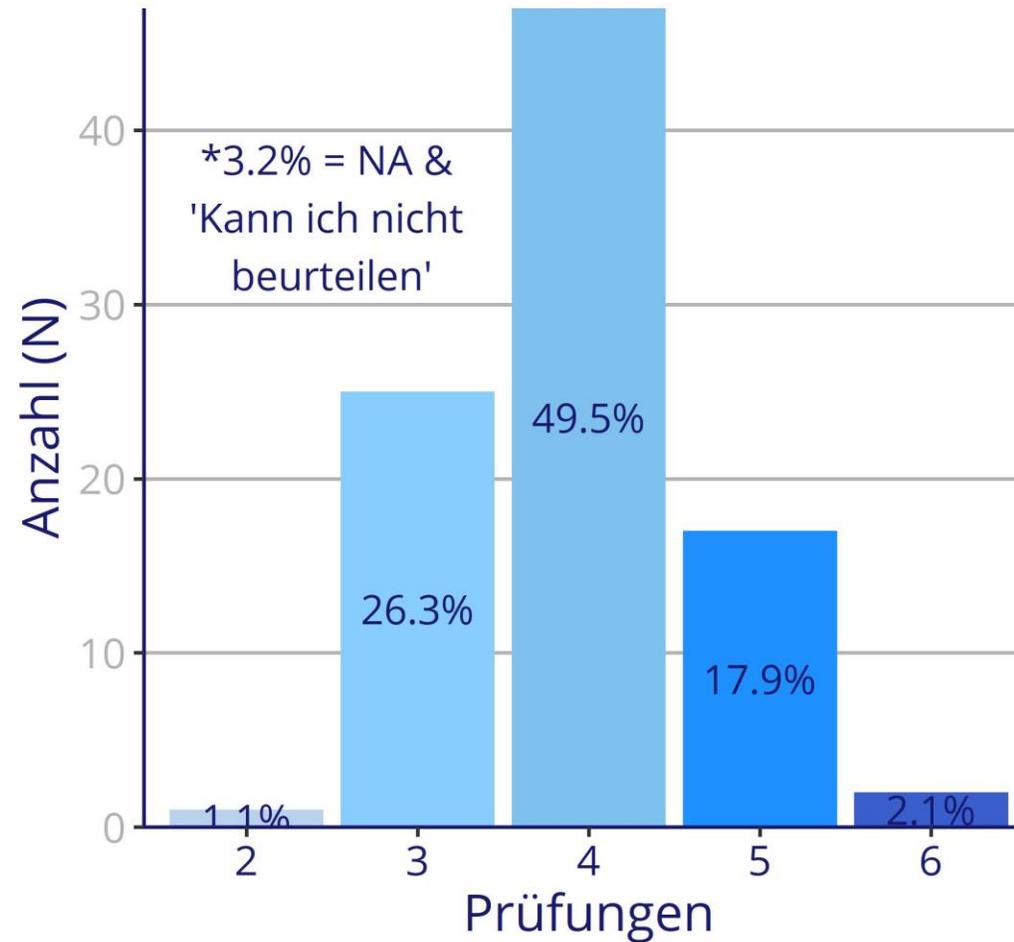


Prüfungslast

„Wie viele Prüfungen kannst du innerhalb eines Prüfungszeitraumes gut bewältigen?“

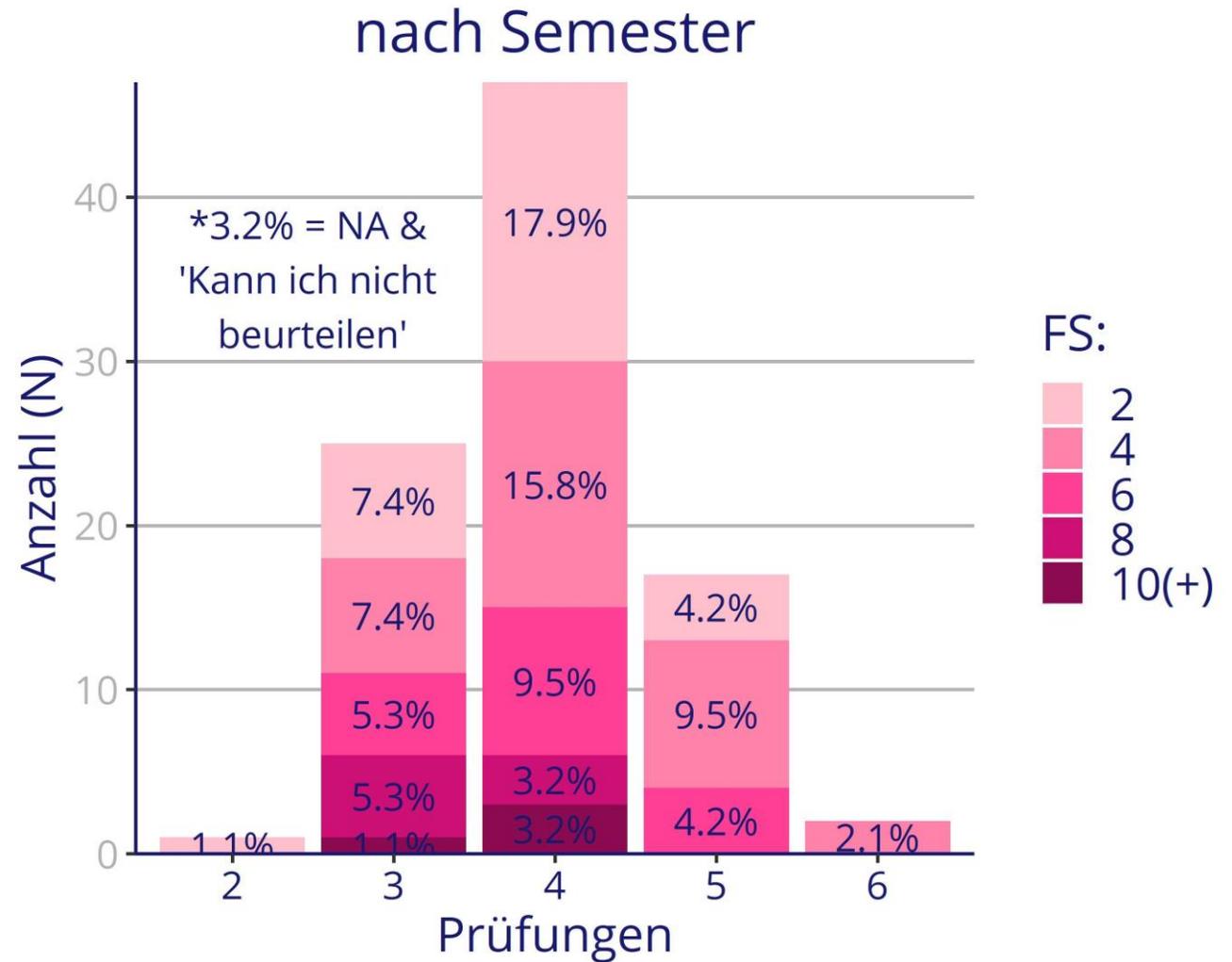
Rückblick 2020:

1-2 Prüfungen = 1%
3-4 Prüfungen = 64%
4-5 Prüfungen = 30%
5-6 Prüfungen = 4%
6 oder mehr Prüfungen = 0%
k.A. = 1%



Prüfungslast

„Wie viele Prüfungen kannst du innerhalb eines Prüfungszeitraumes gut bewältigen?“



Praktikum

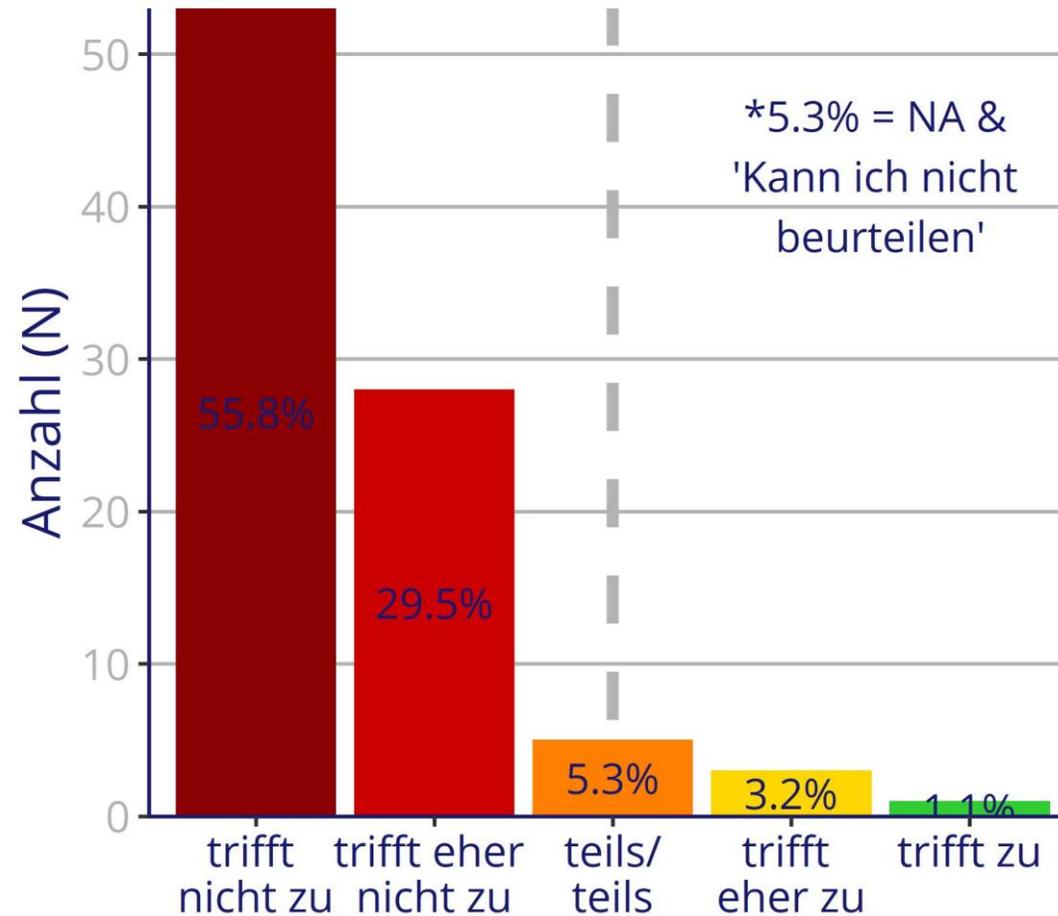


Zeitfenster

„Der momentane Aufbau des Studiums lässt zu, dass ich auch längere Praktika (> 6 Wochen) gut einplanen kann.“

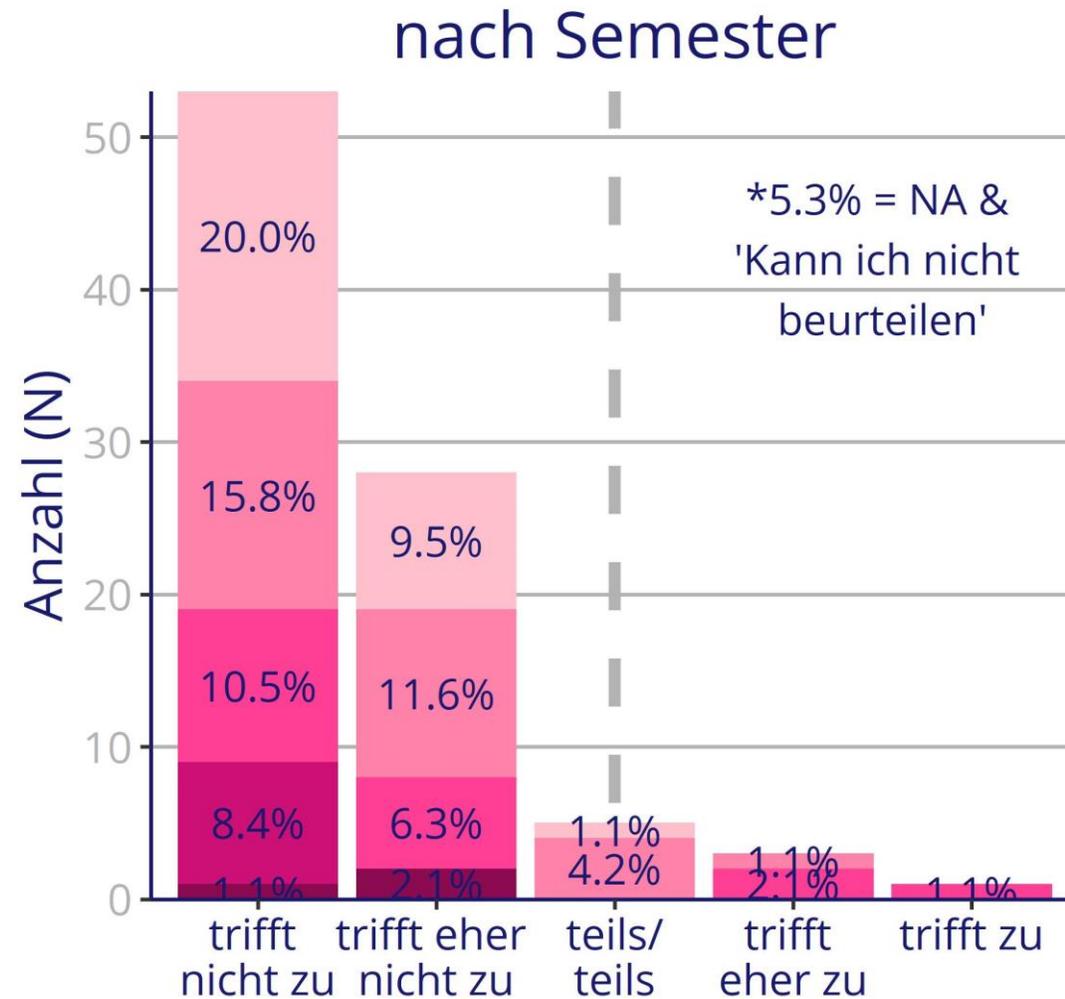
Rückblick 2020:

- Trifft zu = 1%
- Trifft eher zu = 5%
- Teils/teils = 11%
- Trifft eher nicht zu = 35%
- Trifft nicht zu = 45%
- Ich möchte keine längeren Praktika absolvieren = 1%
- k.A. = 2%



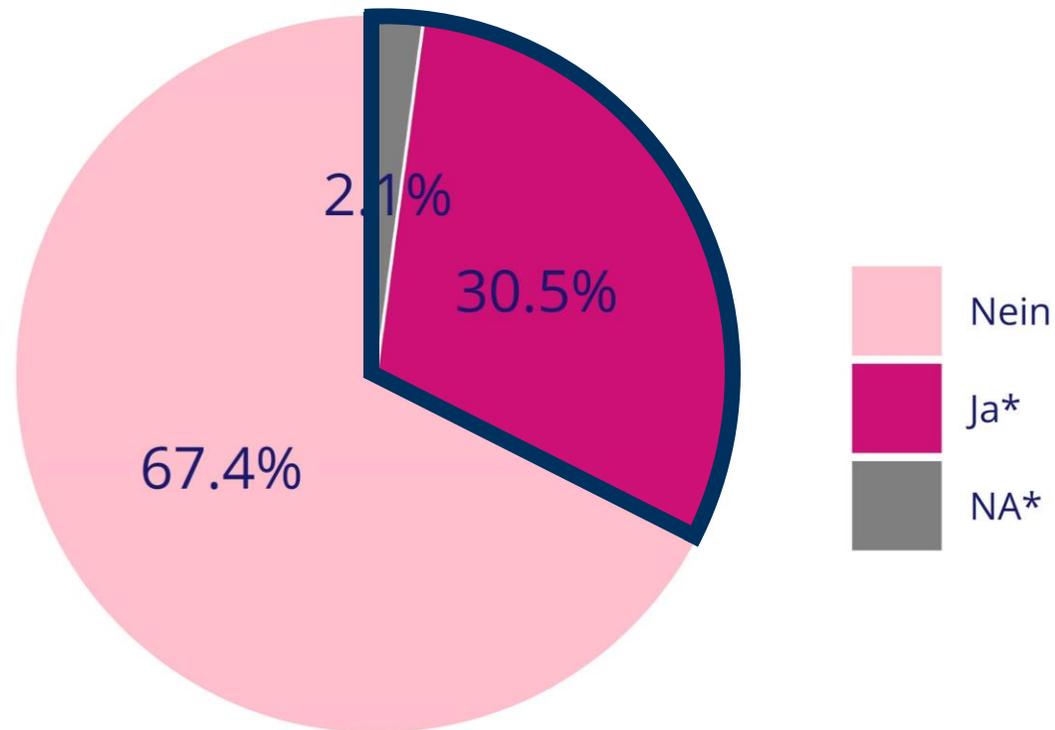
Zeitfenster

„Der momentane Aufbau des Studiums lässt zu, dass ich auch längere Praktika (> 6 Wochen) gut einplanen kann.“



Zeitfenster

„Hast du bereits das
Berufspraktikum absolviert?“

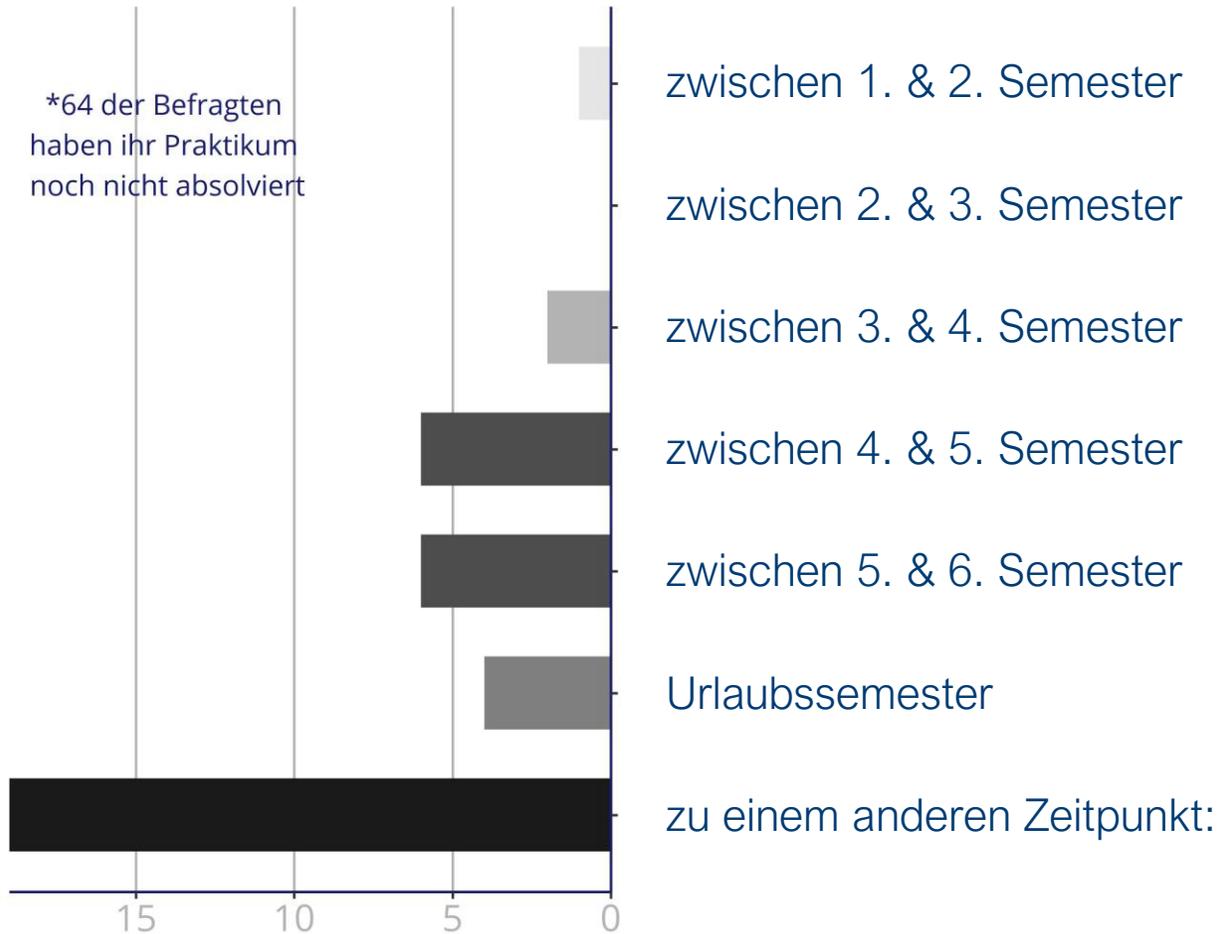


* Filter für Frage B10

Zeitfenster

„Wann hast du das Berufspraktikum absolviert?“

BA Gesamt



- während des 5. Semesters (4x)
- während des 6. Semesters (3x)
- vor dem Studium (anerkannt) (2x)
- während des 7. Semesters (2x)
- während des 8. Semesters (2x)
- zusätzlich vor dem Studium
- zusätzlich im Urlaubssemester
- parallel zum Semester (30 Stunden/Woche)
- zur Anerkennung

Praktika

„Welche Verbesserungsvorschläge hast du bezüglich der Praktika im Studium?“

*Fusioniert mit Antworten auf Fragen B05 und B42, dadurch evtl. Doppelzählungen, aber thematisch besser geordnet → hier alle Antworten zum Thema Praktika

Zeitraum (54x)

- Eingeplanter Zeitraum (14x)
- mehr Zeit (14x)
- Struktur der Semester / Prüfungsphase (13x)
- feste Zeit ohne Lehrveranstaltungen (7x)
- Möglichkeit, das Praktikum zeitlich aufzuteilen (3x)
- „6 Wochen sind inhaltlich zu wenig, gerade wenn man eingearbeitet ist muss man wieder aufhören. Ich weiß aber, dass längere Praktika schwierig in den Bachelor einzubauen sind.“
- „das Orientierungspraktikum sollte nicht im 1. Semester stattfinden, da man neues Wissen noch nirgends integrieren kann“
- „Nicht nur verlangen, sondern auch sich dafür engagieren dass es realistische Anforderungen sind. Im Augenblick habe ich die Praktika zum Studienabschluss geplant... weil sonst nicht möglich mit Klausuren, Lohnarbeit etc.“

Informationen (35x)

- mehr Informationen (13x)
- bessere Aufklärung / klarere Infos (9x)
- Hilfestellung bei der Suche nach praktikumsplätzen (4x)
- Datenbank mit kurzen Berichten der Studierenden zu ihren jeweiligen Praktikumsstellen (3x)
- Veranstaltungen (3x)
- Zeitpunkt der Infos (2x)
- intensivere Beratung

Praktika

„Welche Verbesserungsvorschläge hast du bezüglich der Praktika im Studium?“

Alternativvorschläge (6x)

- Praktika von Seiten der Universität zur Verfügung stellen (5x)
- „alternativ: Praxiseinsätze für Studierende im Rotationsprinzip einführen (z.B. klinisch, A/O und Wissenschaftsbereich jeweils für vorgegebenen Zeitraum, dann Wechsel zum nächsten Bereich)“

Anderes

- „Berufspraktikum direkt an der TU sollte keine Ausnahmeregelung, sondern feste Möglichkeit sein“
- „Begleitung /Betreuung des Praktikums sollte durch Fachkräfte und nicht ausschließlich nur Psychologen möglich sein (z.B. bei Praktikum im A/O Bereich), sodass man sich nicht noch zusätzlich eine externe Betreuung an der TU suchen muss, nur um seine Unterschriften zu bekommen“
- Dass das Orientierungspraktikum nicht klinisch sein muss, sondern man sich tatsächlich frei orientieren kann keine Anwesenheitspflicht
- Vorlage für Praktikumsbescheinigung bereitstellen
- vorgegebenes Praktikumsheft anstelle des bisherigen Praktikumsberichtes mit täglichen Einträgen und Auswertung
- grundsätzliche (von Corona unabhängige) Erhöhung der Regelstudienzeit auf 7 / 8 Semester, damit 1 Semester Zeit ist fürs Praktikum ohne anschließenden Prüfungsdruck
- Die Praktikumsplätze sind noch begrenzter weil zusätzlich zu uns noch weitere Jahrgänge ihre Praktika nachholen oder absolvieren
- „Prinzipiell finde ich es super, dass in den folgenden Bachelorjahrgängen 2 Praktika absolviert werden müssen. Ich würde aber auch ein längeres Praktikum mit mehr Stundenumfang und somit auch mehr CP gut finden, damit man sich sinnvoll einarbeiten kann und somit auch mehr mitnimmt, als nur einen ersten Eindruck vom Berufsfeld.“
- mehr Planungssicherheit
- richtige Organisation

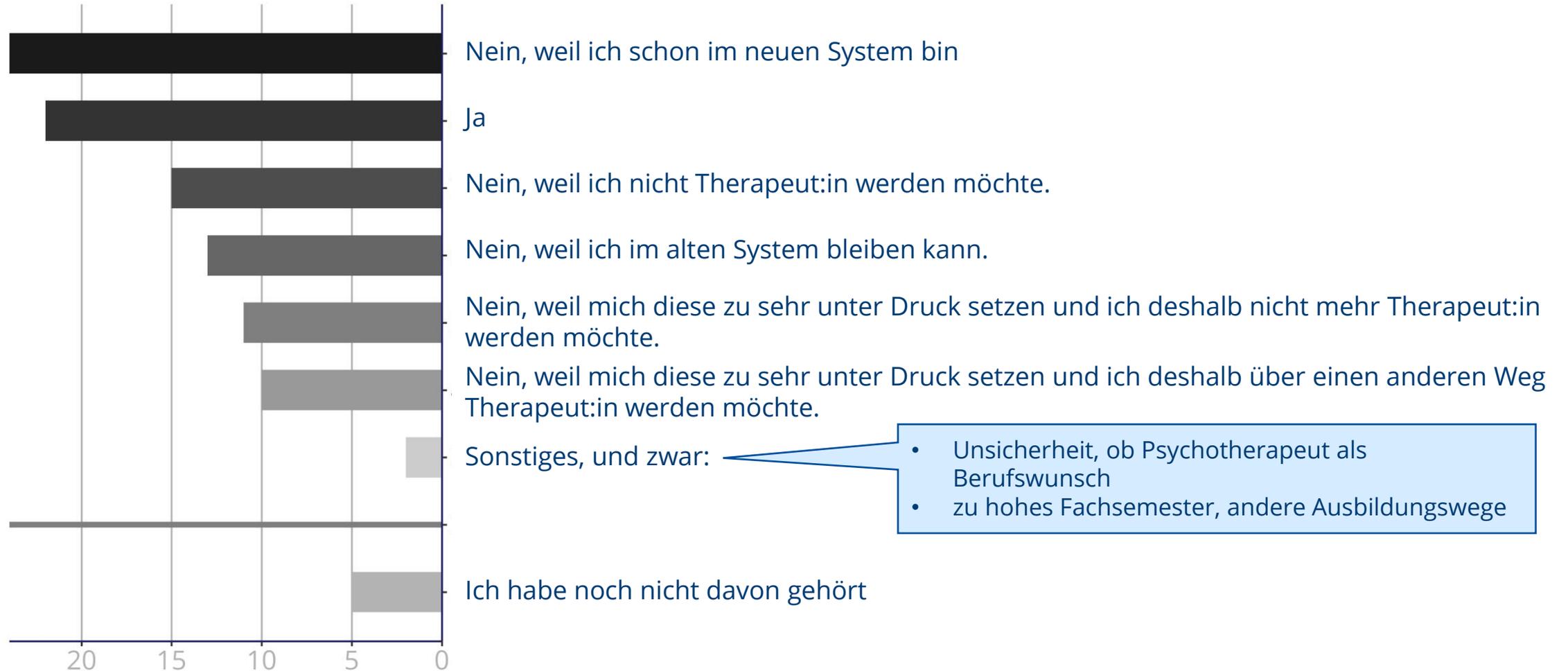
Studiengangsreform



Nachqualifikation

„Bist du von den Nachqualifizierungen betroffen?“

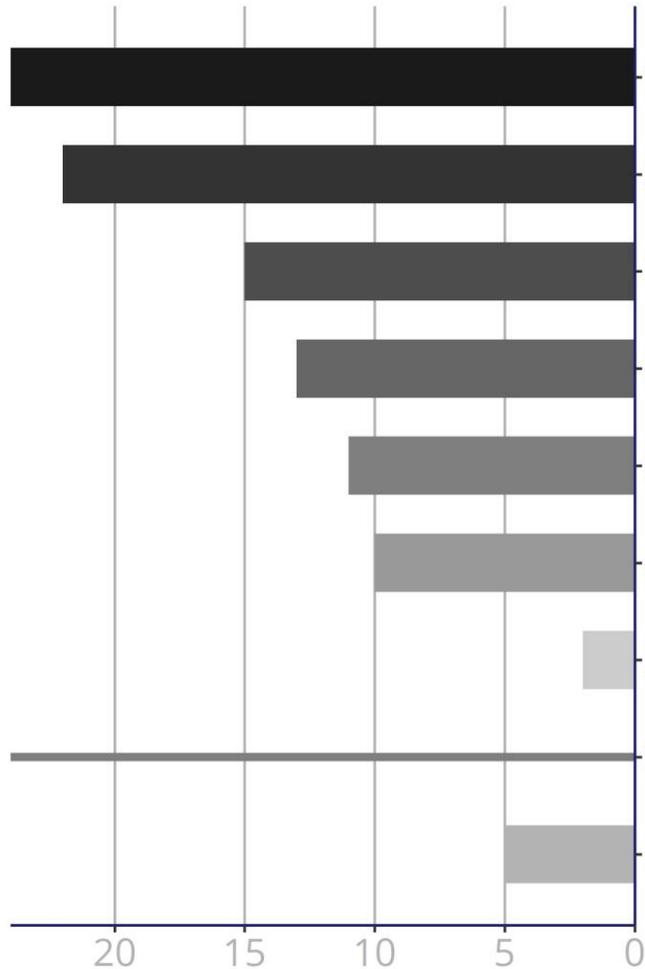
BA Gesamt



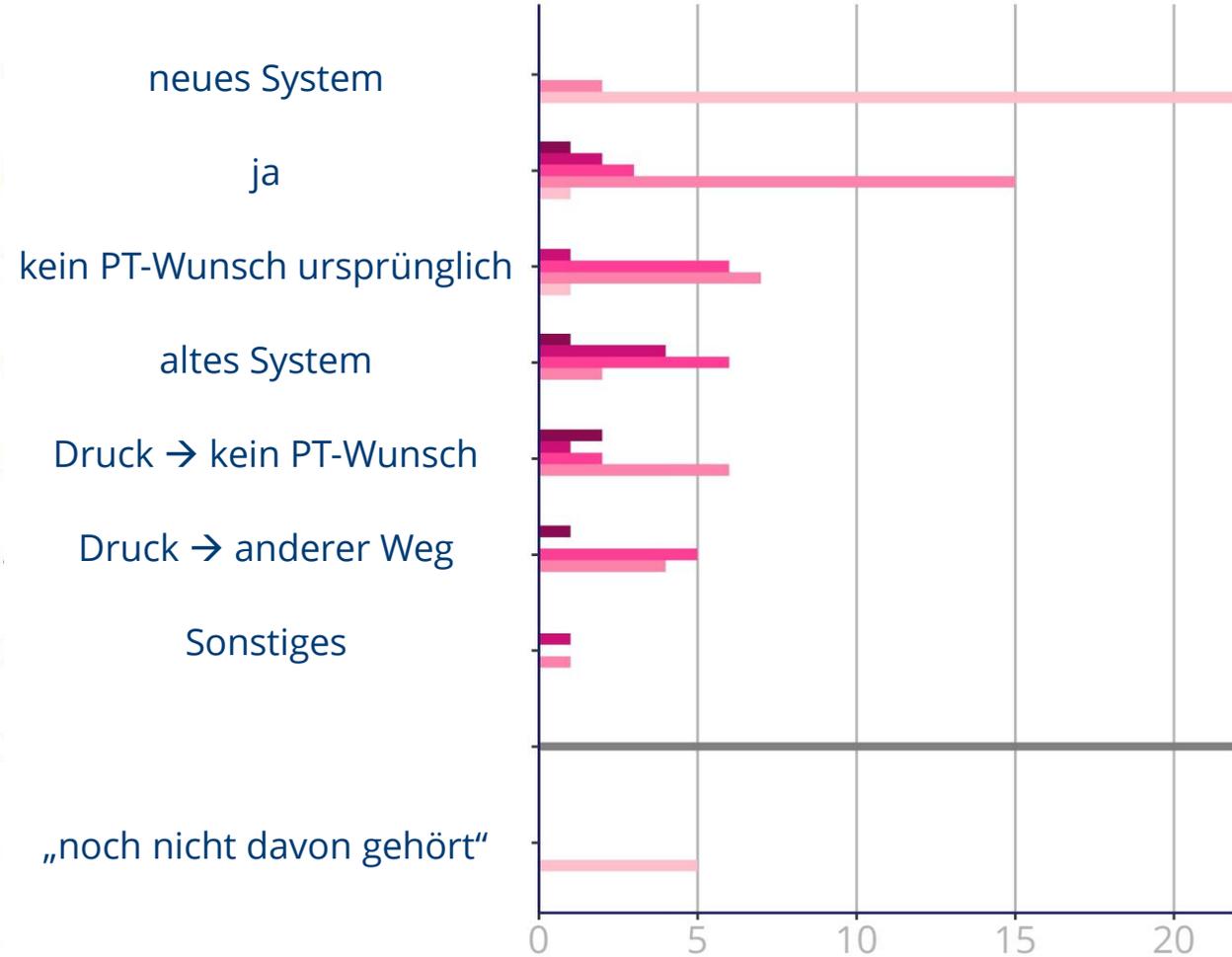
Nachqualifikation

„Bist du von den Nachqualifizierungen betroffen?“

BA Gesamt

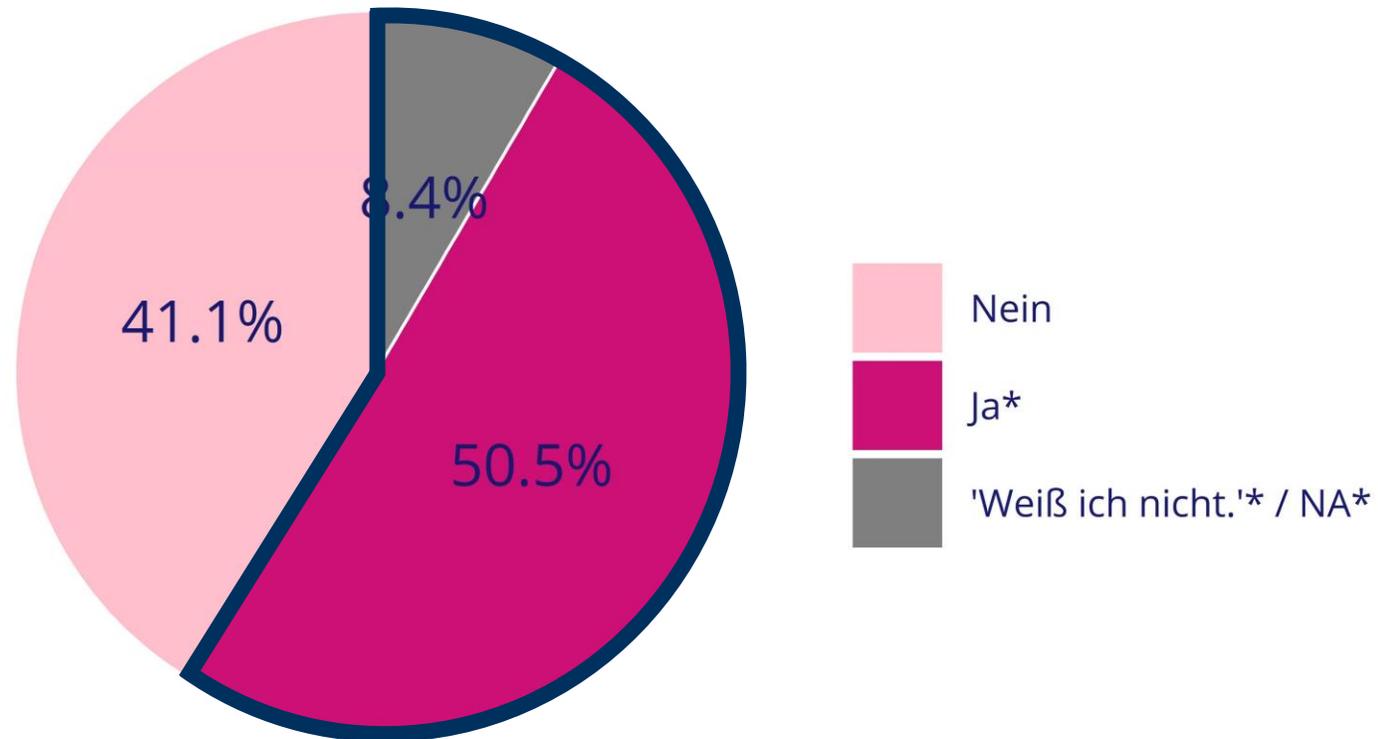


nach Semester



Orientierungspraktikum

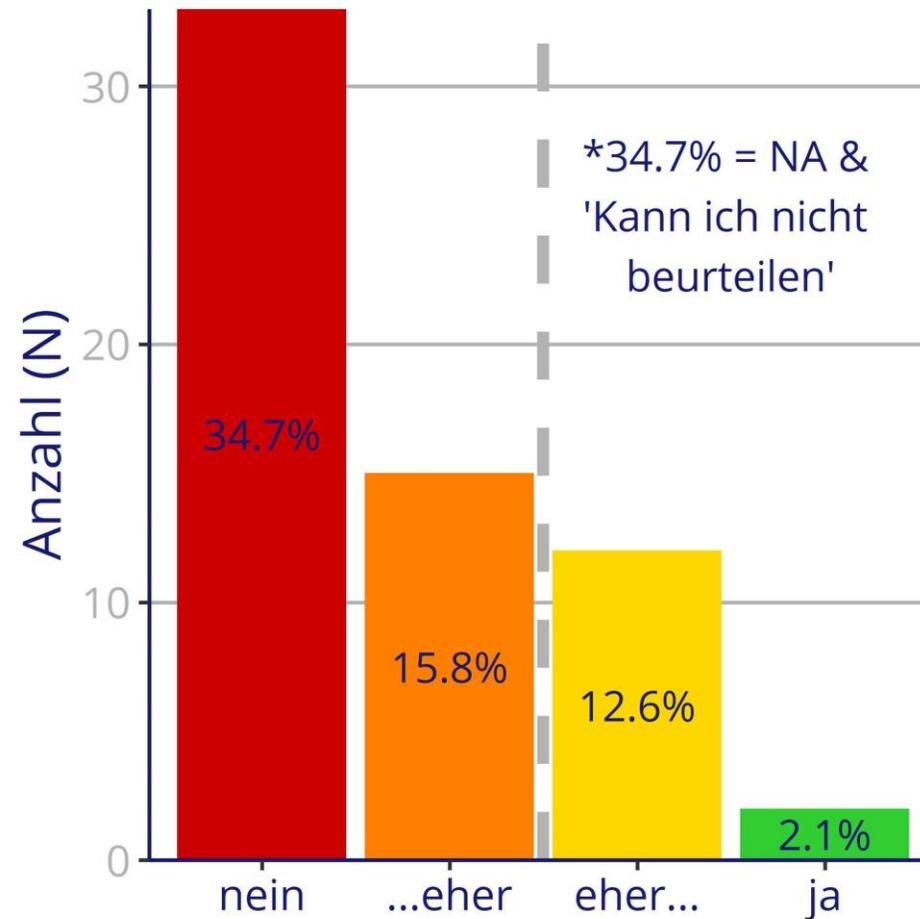
„Bist du vom Orientierungspraktikum betroffen?“



* Filter für Fragen B14 & B15

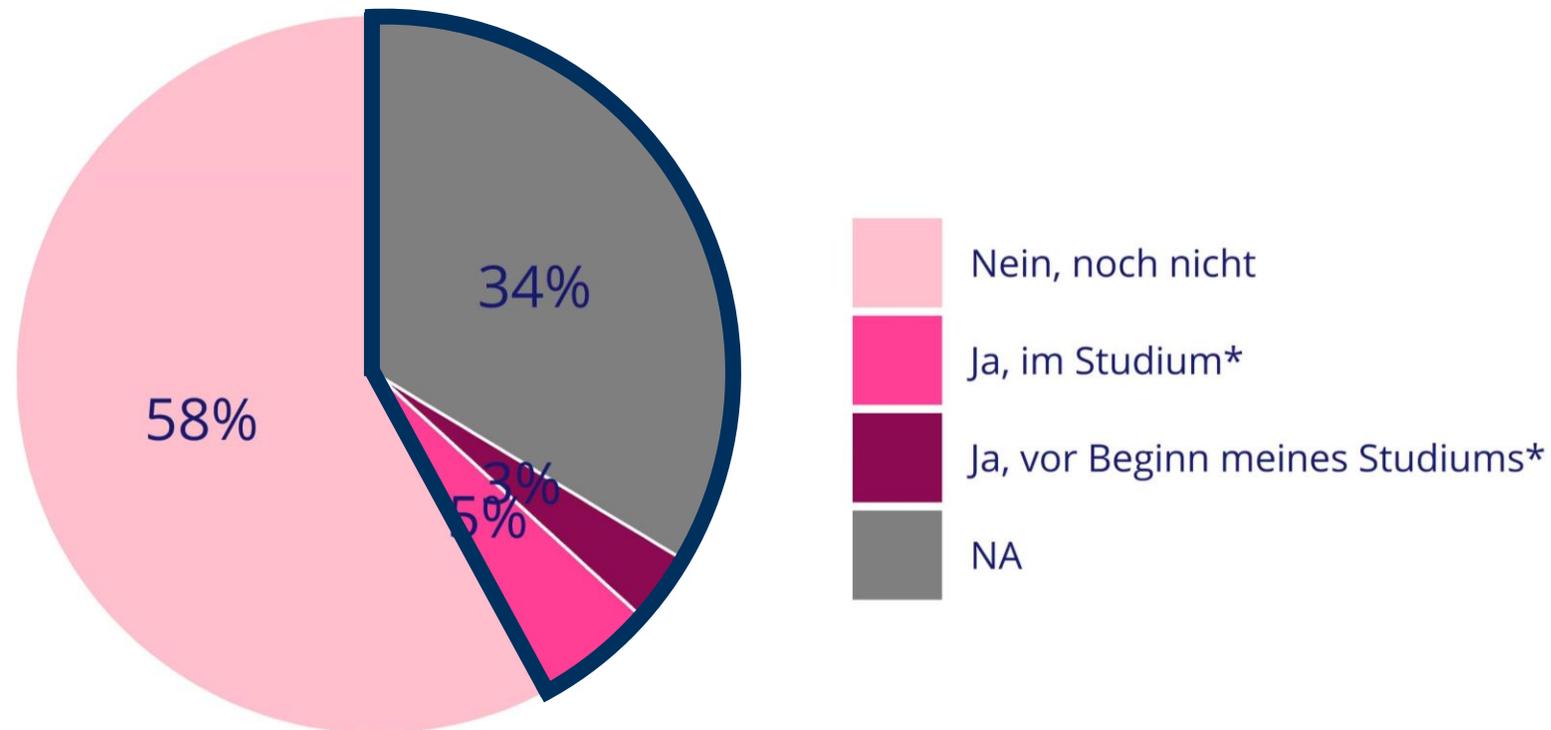
Orientierungspraktikum

„Fühlst du dich bzgl. des Orientierungspraktikums genug informiert?“



Orientierungspraktikum

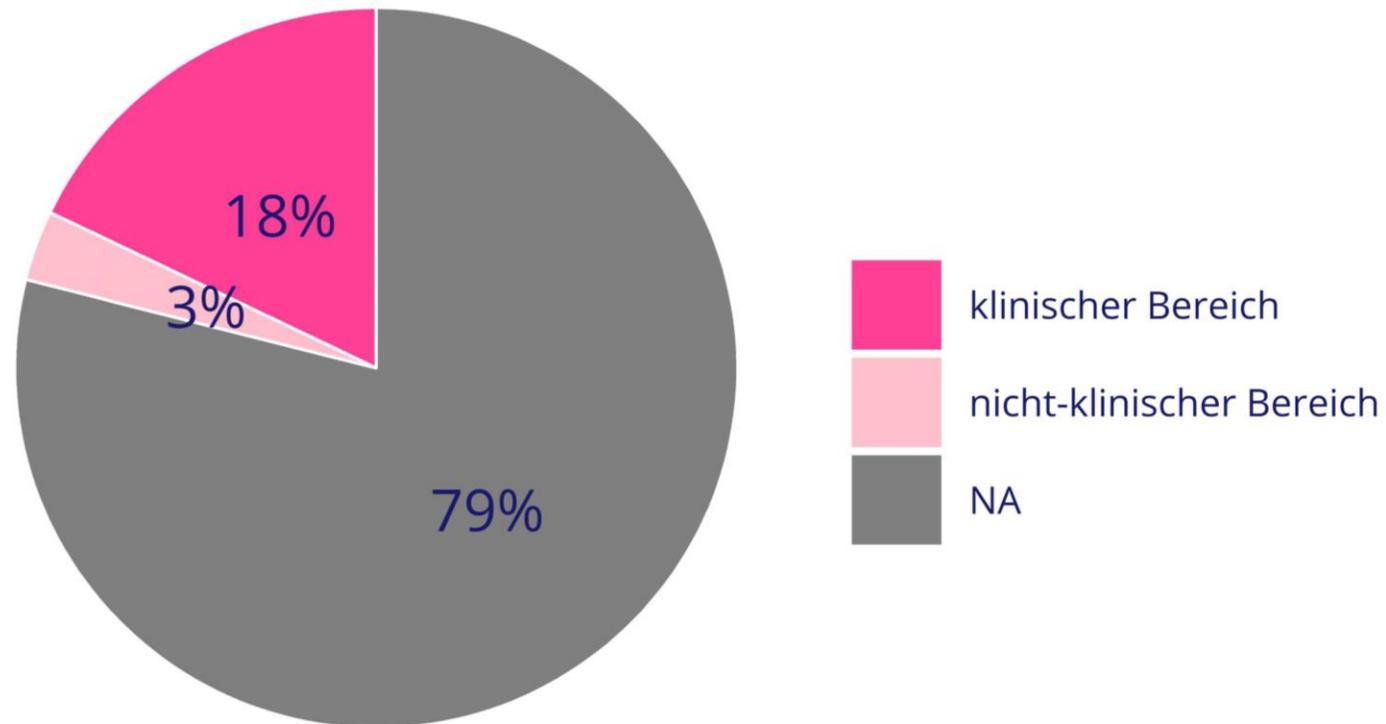
„Hast du dein Orientierungspraktikum bereits absolviert?“



* Filter für Frage B16

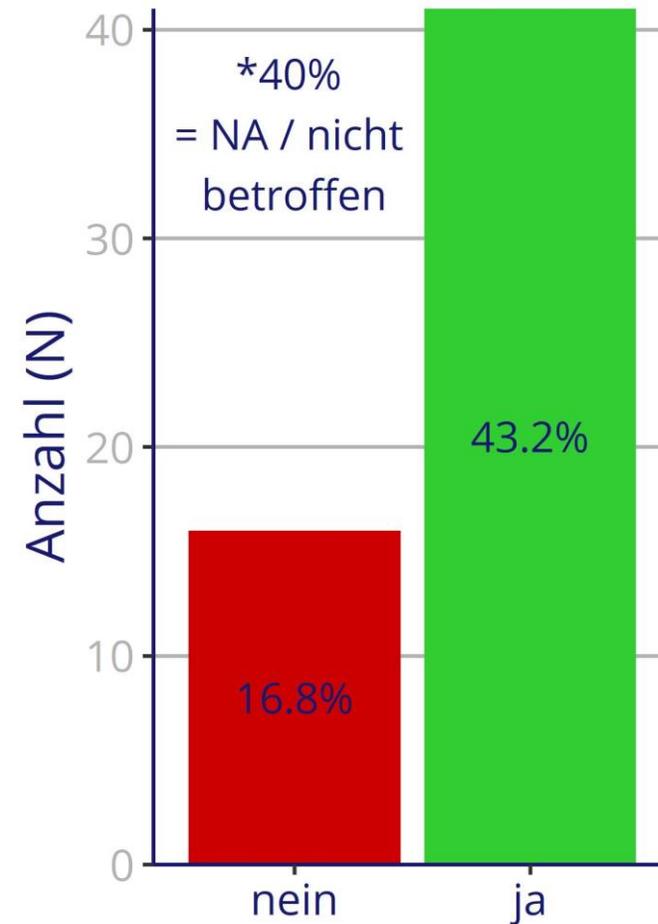
Orientierungspraktikum

„In welchem Bereich hast du dein Orientierungspraktikum gemacht?“



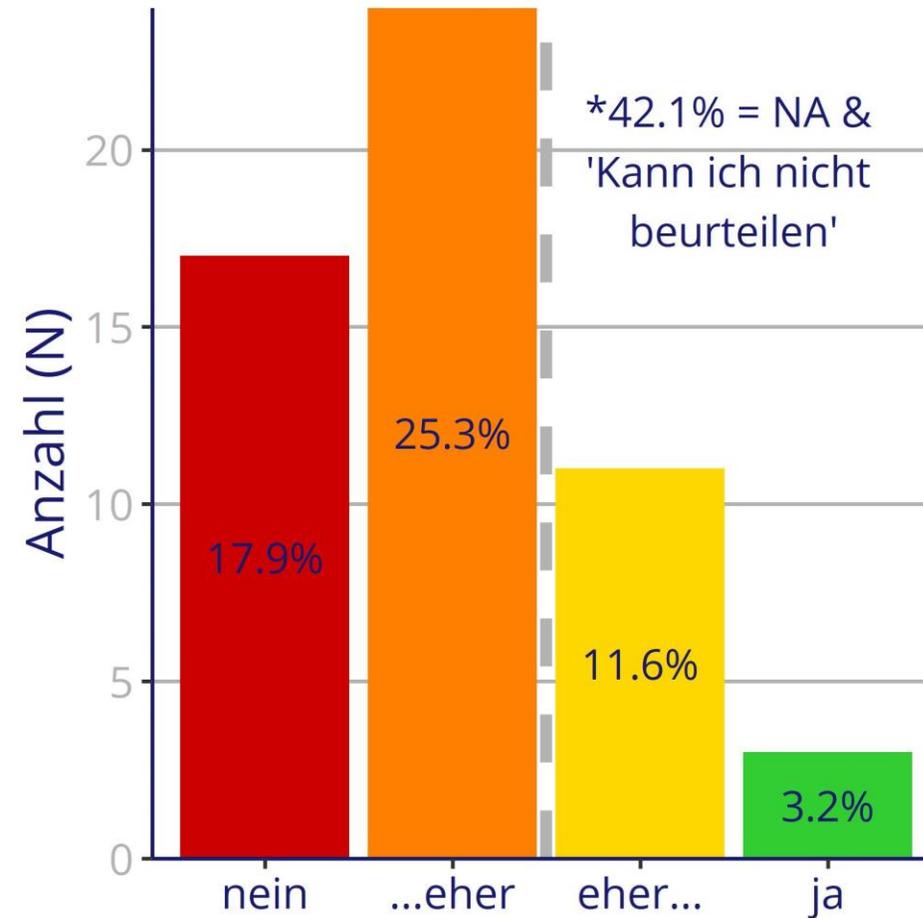
Schwerpunkt

„Weißt du, dass du im neuen System im Laufe des Bachelors einen Schwerpunkt (klinisch vs. nicht-klinisch) setzen musst?“



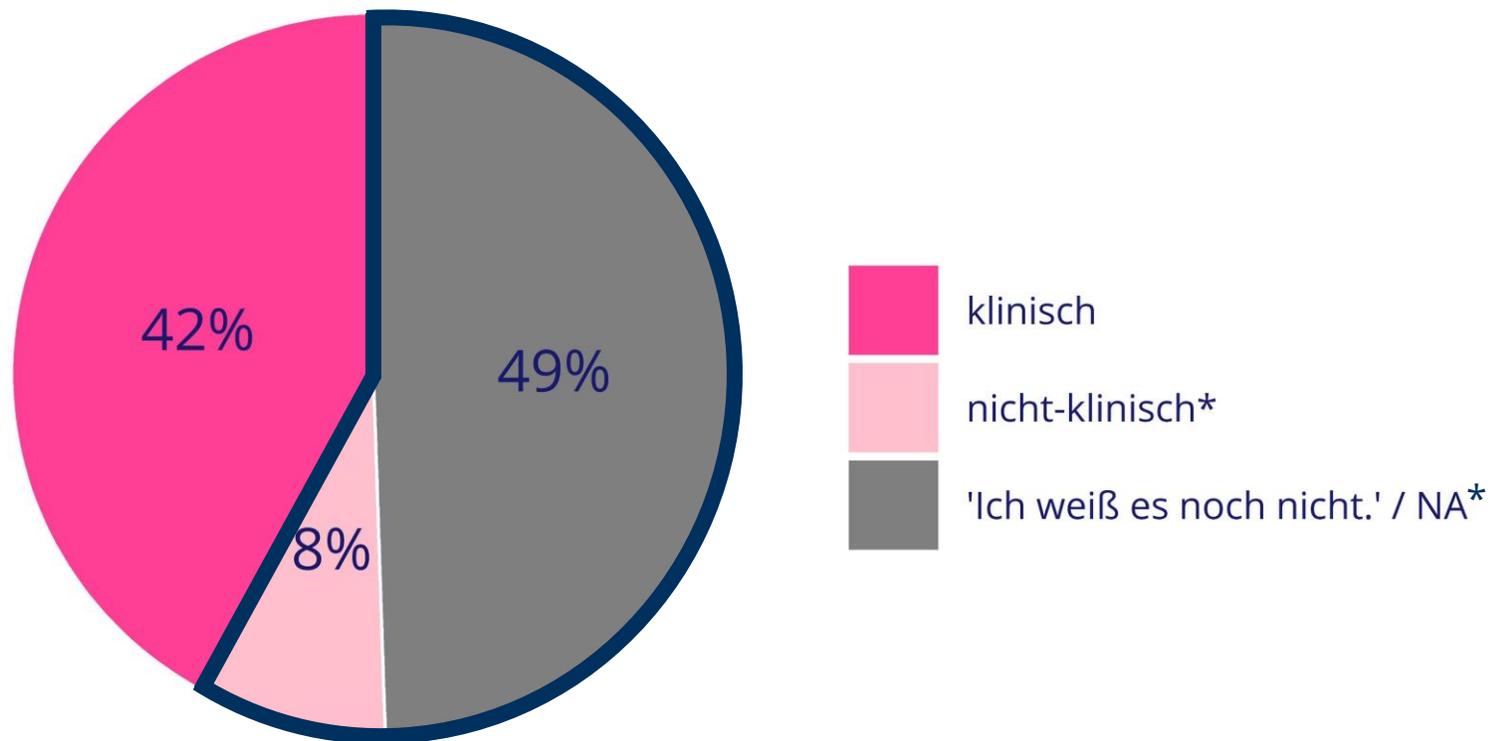
Schwerpunkt

„Fühlst du dich zu dieser Entscheidung gut informiert?“



Schwerpunkt

"Welchen Bereich hast du vor zu wählen?"

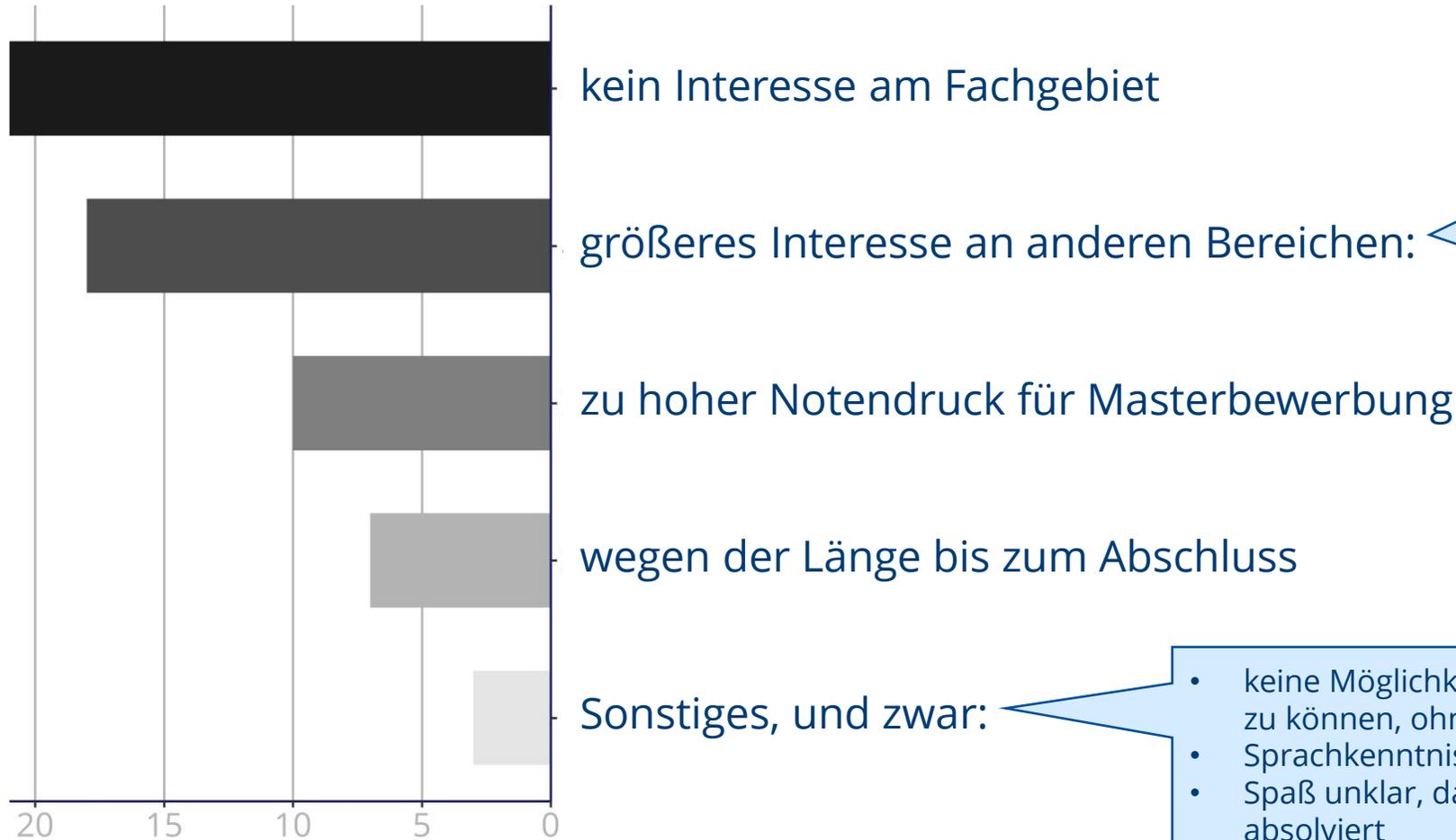


* Filter für Frage B20

Schwerpunkt

„Was schreckt dich am klin. Bereich womöglich ab?“

BA Gesamt

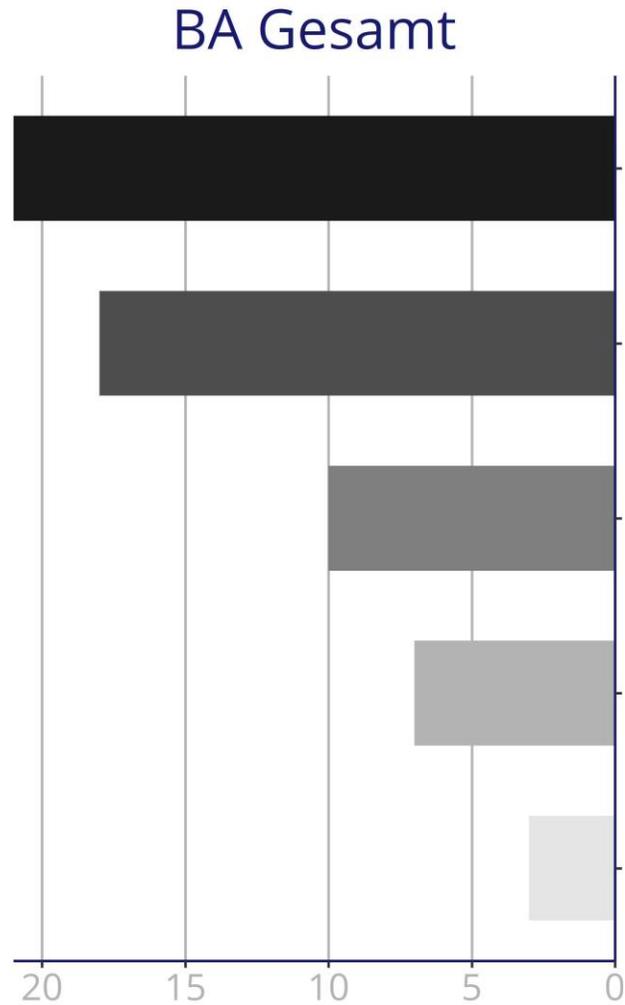


- Forschung (2x)
- Biopsychologie (2x)
- A&O (2x)
- Suchtverhalten
- Lehrlernpsychologie
- Entwicklungspsychologie
- Allgemeine Psychologie
- Wirtschaft

- keine Möglichkeit, sich später umentscheiden zu können, ohne Module nachholen zu müssen
- Sprachkenntnisse
- Spaß unklar, da noch keine klinischen Module absolviert

Schwerpunkt

„Was schreckt dich am klin. Bereich womöglich ab?“



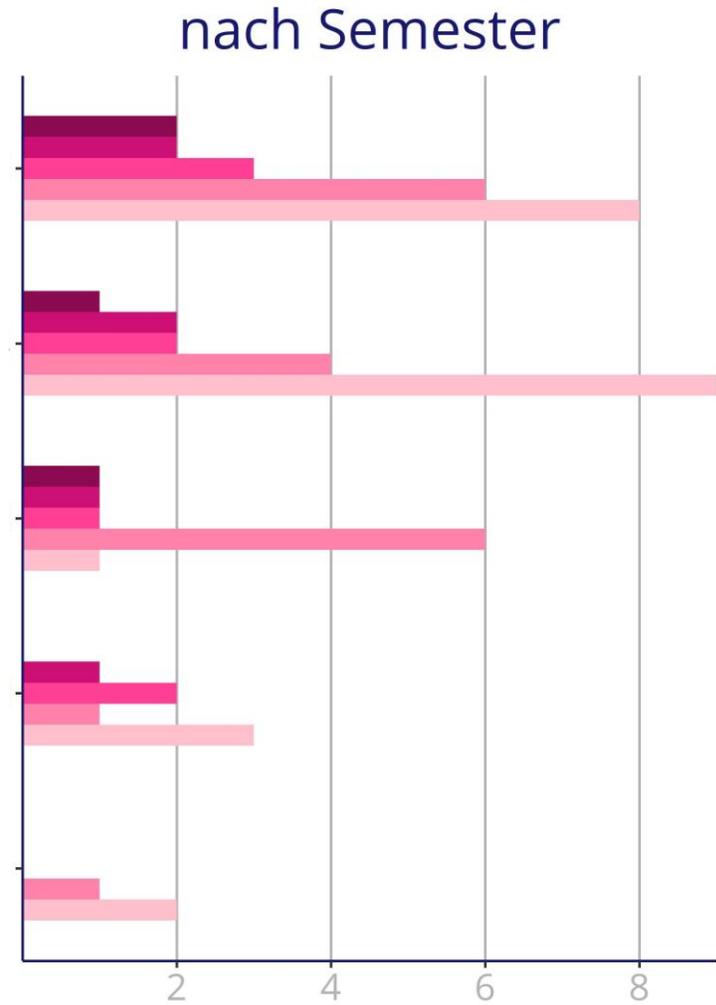
kein Interesse

anderes Interesse

Notendruck MA

Länge bis Abschluss

Sonstiges

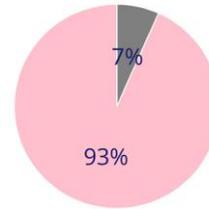
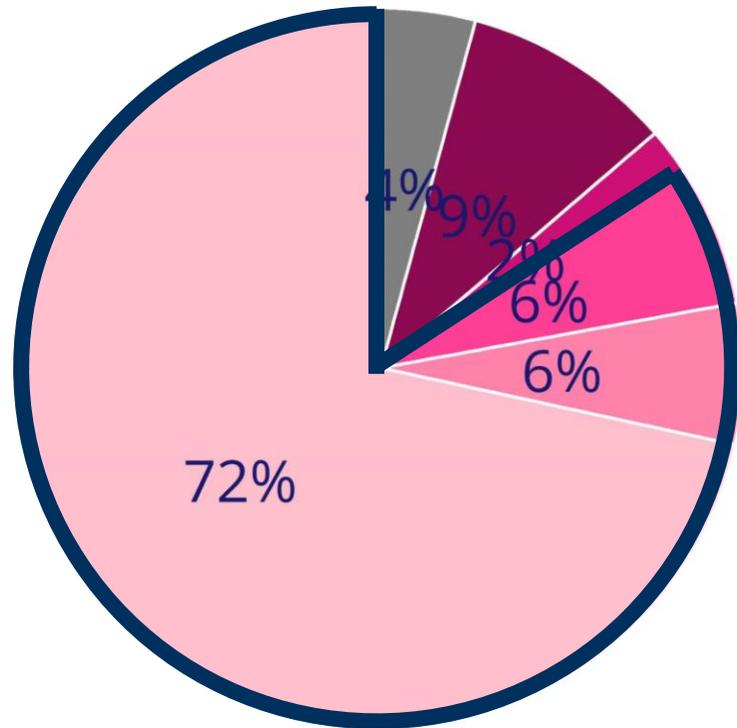


Bachelorarbeit

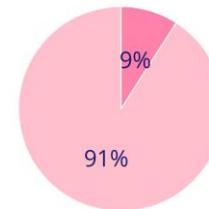


BA: Stadium

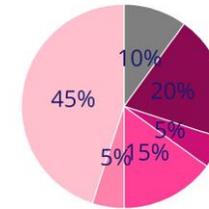
„In welchem Stadium deiner Bachelorarbeit befindest du dich momentan?“



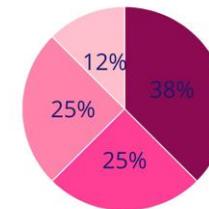
2. FS
(N = 30)



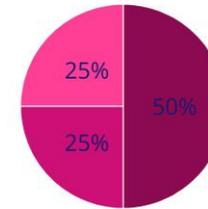
4. FS
(N = 33)



6. FS
(N = 20)



8. FS
(N = 8)



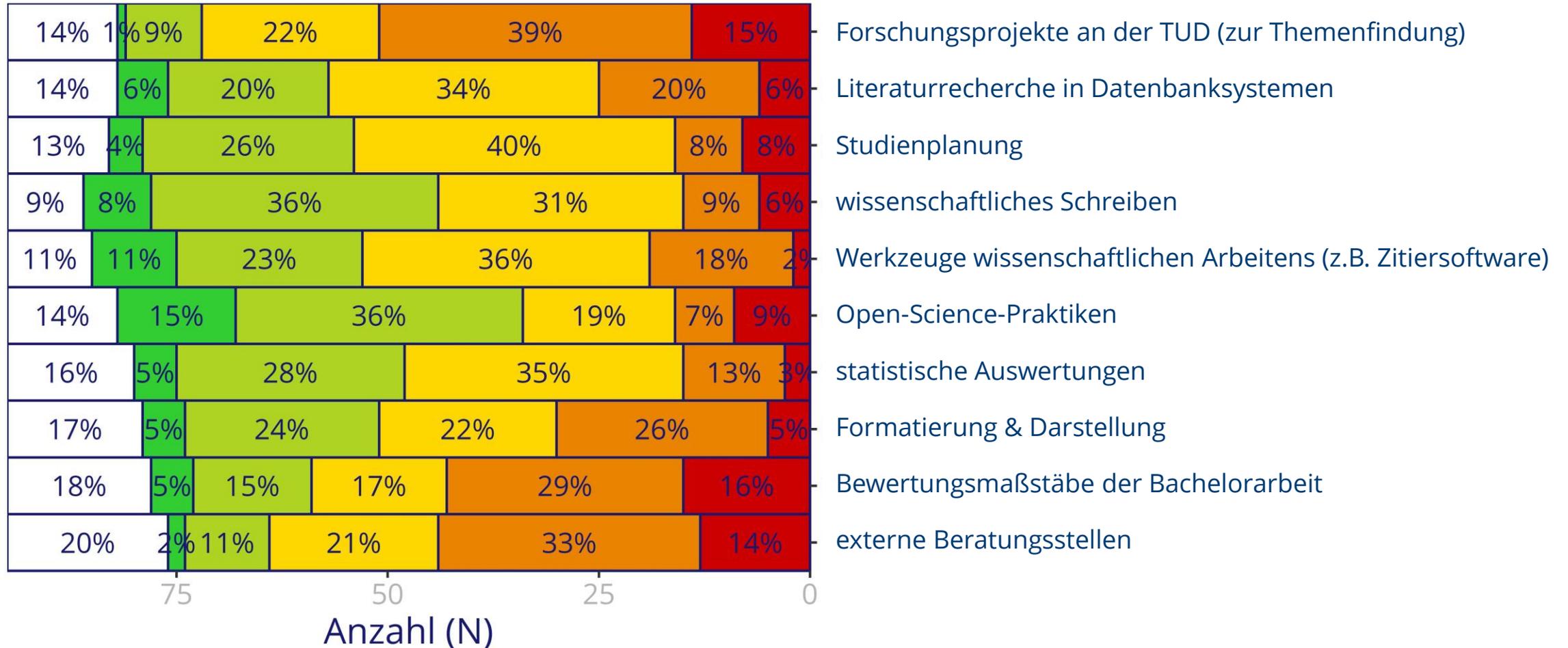
10. FS+
(N = 4)



* Filter für Frage B23

BA: Vorwissen

„Wie gut fühlst du dich in Bezug auf folgende Themen und Kompetenzen informiert bzw. vorbereitet?“



NA* / KA
 sehr gut
 gut
 mittelmäßig
 schlecht
 sehr schlecht

* kA = „Kann ich nicht beurteilen.“

BA: Prozess

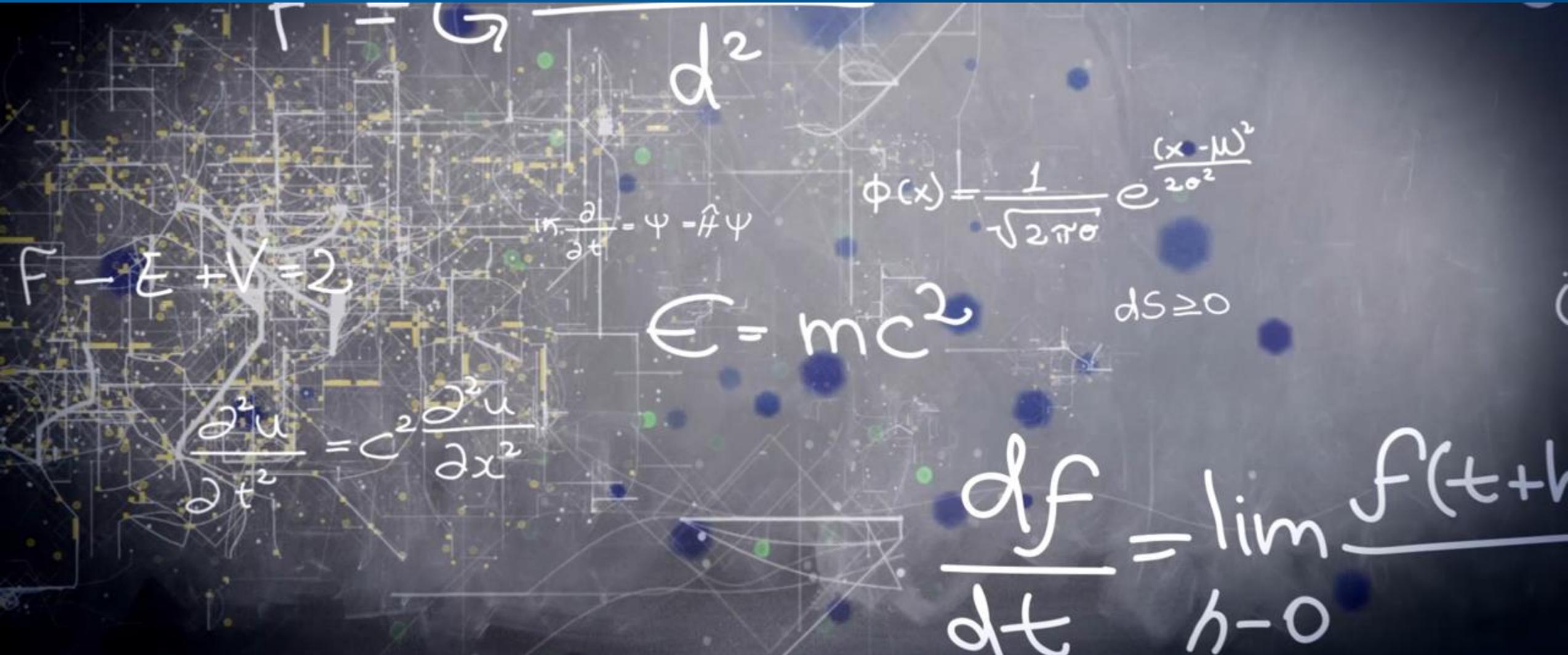
„Wie schätzt du Folgendes bzgl. des Schreibens der Bachelorarbeit ein?“



□ NA* / kA ■ sehr gut ■ gut ■ mittelmäßig ■ schlecht ■ sehr schlecht

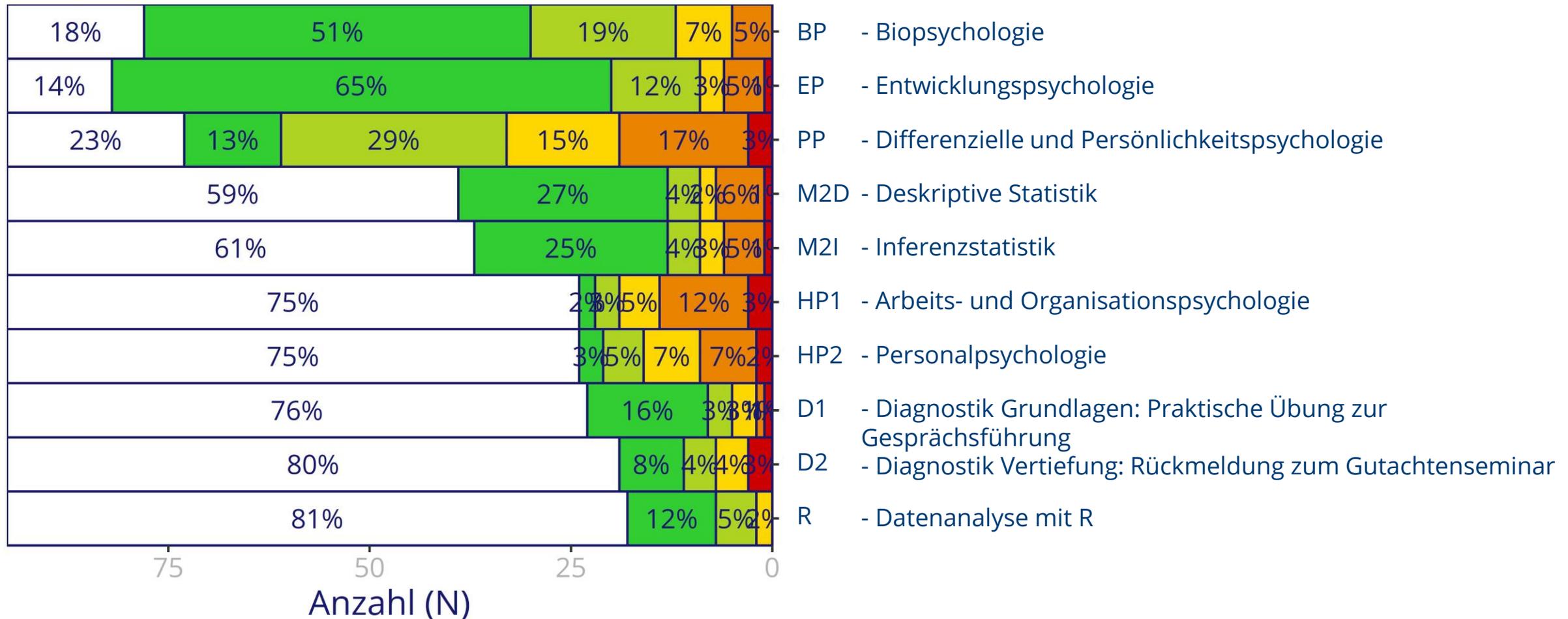
* Filter: mit Schreiben angefangen
kA = „Kann ich nicht beurteilen.“ /
Frage vorher nicht beantwortet

Tutorien



Tutorien Bachelor

„Wie hilfreich findest du die bestehenden Tutorien?“

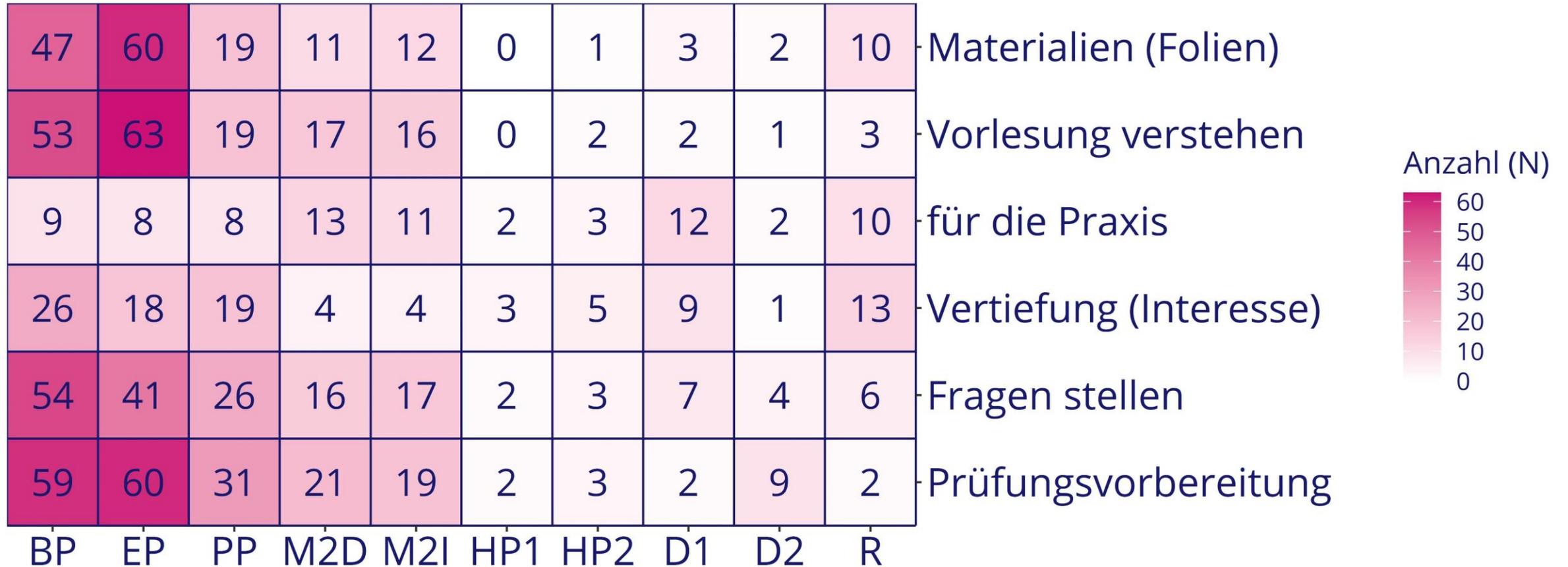


NA*
 sehr hilfreich
 eher hilfreich
 teils / teils
 weniger hilfreich
 gar nicht hilfreich

* kA = „Modul nicht belegt“ / „keine Angabe“

Tutorien Bachelor

„Warum findest du die Tutorien hilfreich?“



* Filter: bei Angabe, dass jeweiliges Tutorium min. mäßig hilfreich ist

Tutorien Bachelor

„Möchtest du uns noch etwas zu den Tutorien mitteilen?“

Vorschläge für andere Tutorien (3x)

- D1 Tutorium
- Tutorien in Klinische Psychologie
- mehr Tutorien

Allgemeines Lob (8x)

- nimmt die Angst vor den Prüfungen (2x)
- sehr guter Austausch mit höheren Semestern/den Tutor:innen (2x)
- „Ich bin sehr sehr dankbar dafür, dass es sie gibt.“
- „Für persönliche Rückmeldungen haben Tutor*innen meistens mehr Zeit als Dozierende, und diese Rückmeldungen sind sehr hilfreich“
- „Tutorien sind super wichtig und hilfreich, da die Sicht der Studierenden besser aufgegriffen werden kann. Ein anderer Blickwinkel hilft oft für Aha-Momente, die sonst nicht kommen würden.“
- „Im Tutorium wird der Stoff anders aufbereitet und es findet gleichzeitig eine geleitete Wiederholung statt. So kann man sich den Inhalt besser merken und sich langfristig auf die Prüfung vorbereiten, was im Uni-Alltag sonst meistens erst kurz vor der Prüfung passieren würde (und das ist ja bekanntlich nicht gut für langfristige Behaltensleistungen ;)“

Tutorien Bachelor

„Möchtest du uns noch etwas zu den Tutorien mitteilen?“

Spezifisches Lob und Verbesserungsvorschläge für bestehende Tutorien (6x)

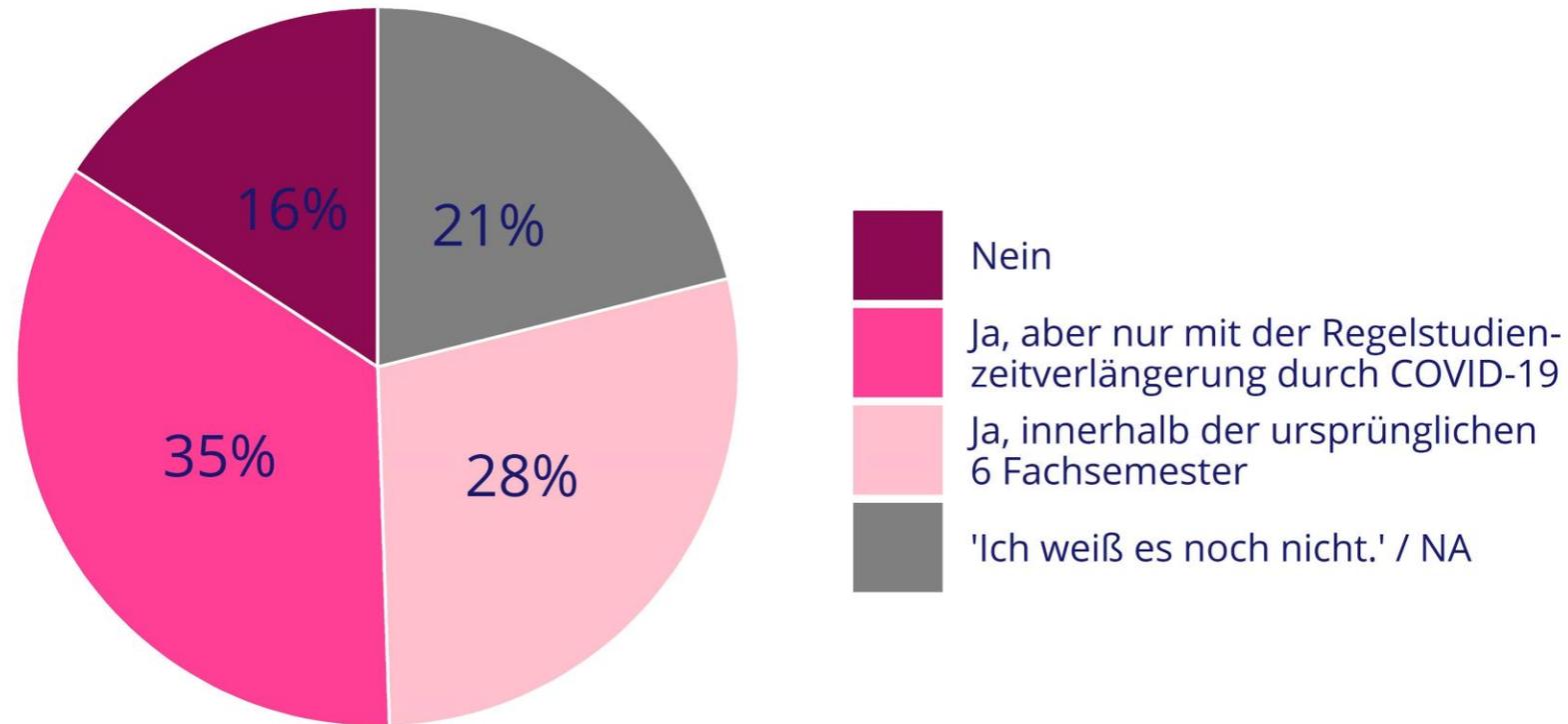
- „Die Übungen/Tutorien in den Statistikmodulen sind essenziell für das Verständnis und später für Expra/Bachelorarbeit“
- Tutorium M2 IM laufenden Semester statt vor Wiederholungsklausur
- mehr Zoom-Meetings/Präsenz im Tutorium Inferenzstatistik
- „Das R Seminar ist ganz ganz toll und sollte unbedingt weiter angeboten werden“
- „Ich fand das Biopsychologie-Tutorium besonders gut, weil die beiden Tutorinnen sehr engagiert waren, das war leider in den anderen von mir besuchten Tutorien nicht der Fall, weshalb es nicht so hilfreich war“
- „PP-Tutorium v.a. im Sinne der direkten Prüfungsvorbereitung hilfreich (VL im WiSe, Tut im SoSe wäre optimale Kombi), Tutorium im WiSe war hier eher überflüssig und auch nur sehr mäßig besucht“

Studienabschluss



Regelstudienzeit

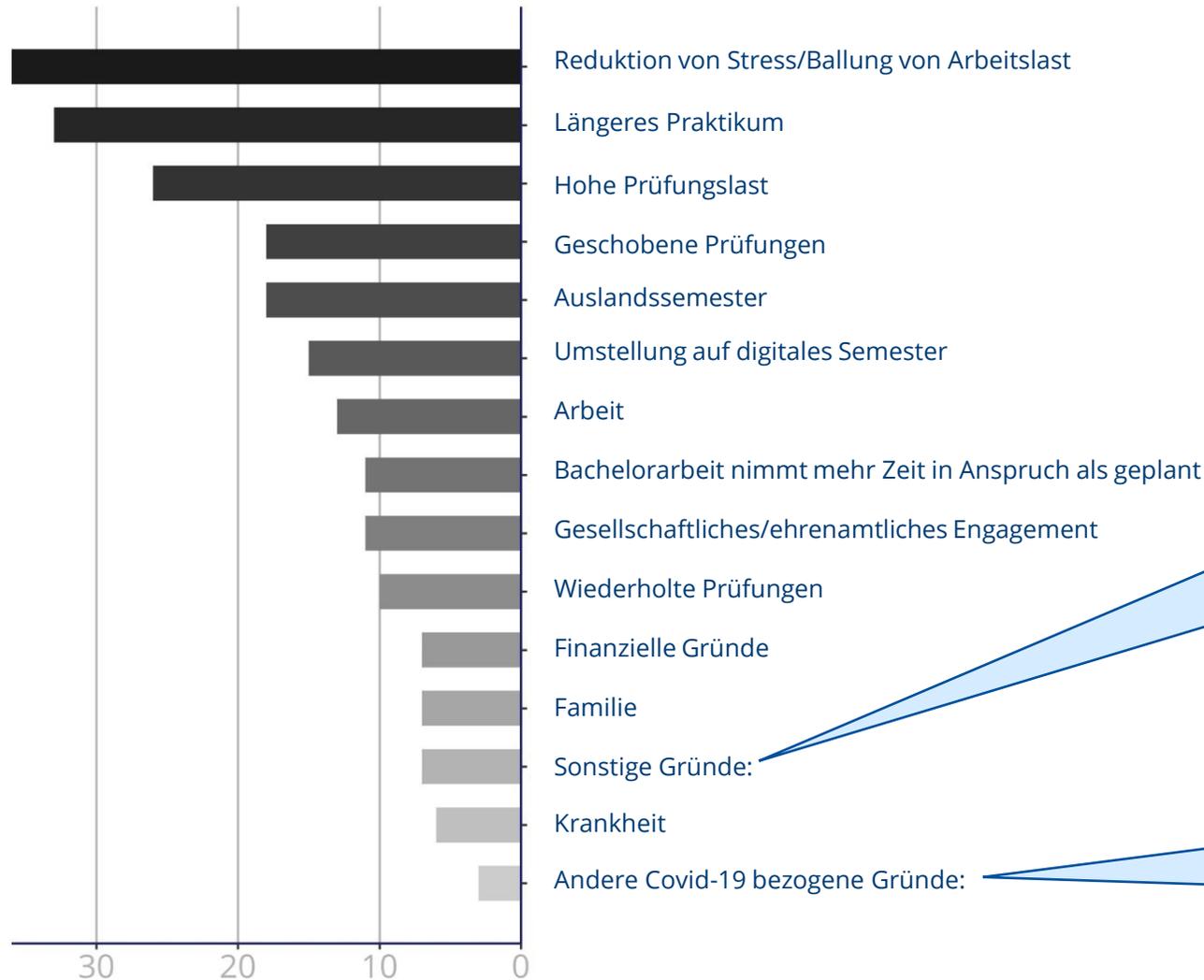
„Wirst du deinen Bachelor voraussichtlich innerhalb der Regelstudienzeit abschließen?“



Regelstudienzeit

„Welche Gründe führen für dich persönlich zur Überschreitung der ursprgl. Regelstudienzeit von 6 FS?“

BA Gesamt



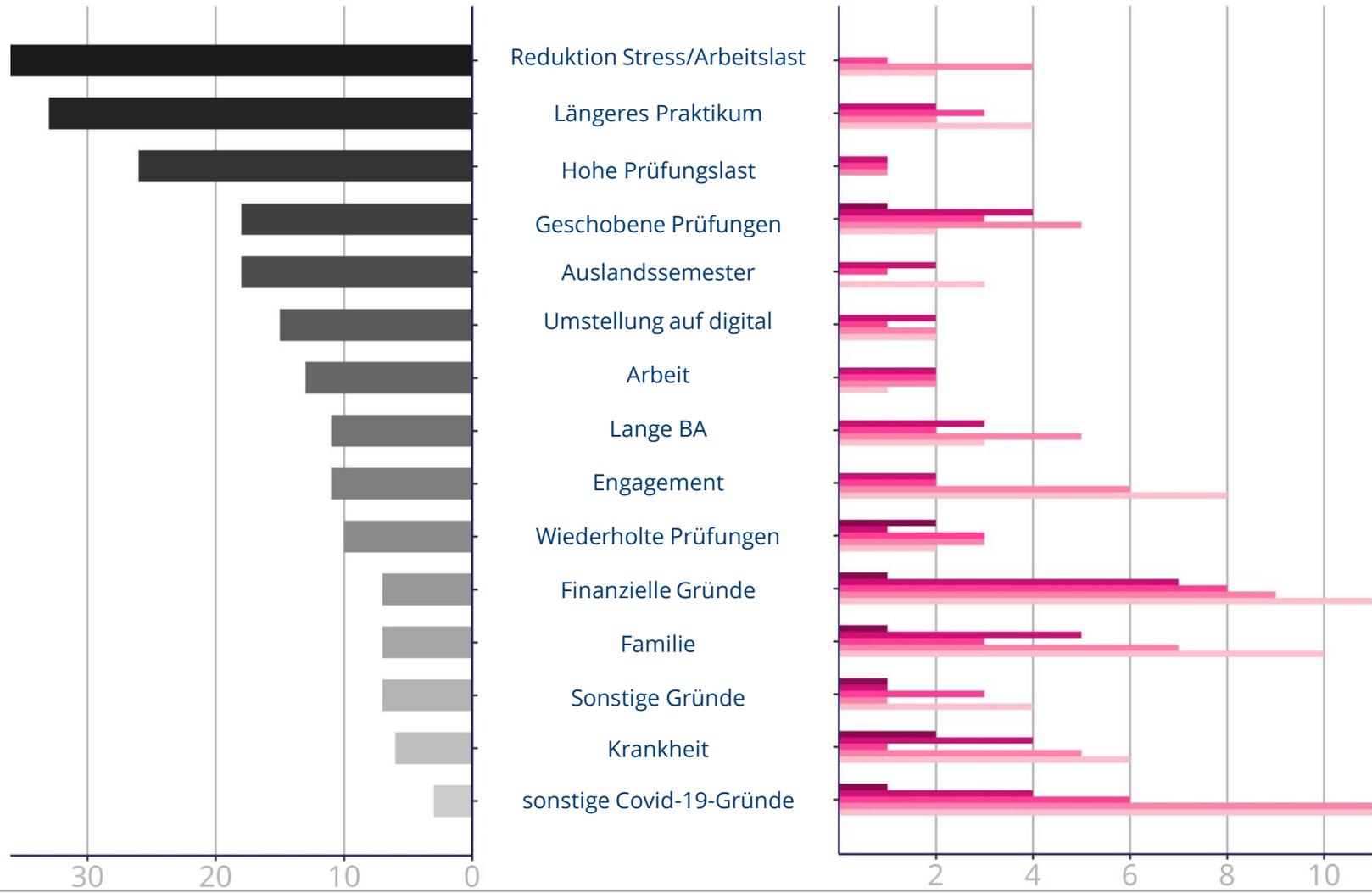
- Praktikum nicht anders unterbringbar
- Work Life Balance
- Übertritt in neue Studienordnung
- Nachqualifizierung
- Kinder
- Spaß im Leben
- Deutsch nicht als Muttersprache

- 3G Regel und ausschließlich Präsenzlehre ohne digitale Alternativen
- Kurzfristige Absage des Erasmus-Semesters
- psychische Krise während Lockdown 1 und danach langanhaltende depressive Episode

Regelstudienzeit

„Welche Gründe führen für dich persönlich zur Überschreitung der ursprgl. Regelstudienzeit von 6 FS?“
nach Semester

BA Gesamt



FS:
 2
 4
 6
 8
 10(+)

Zukunftspläne

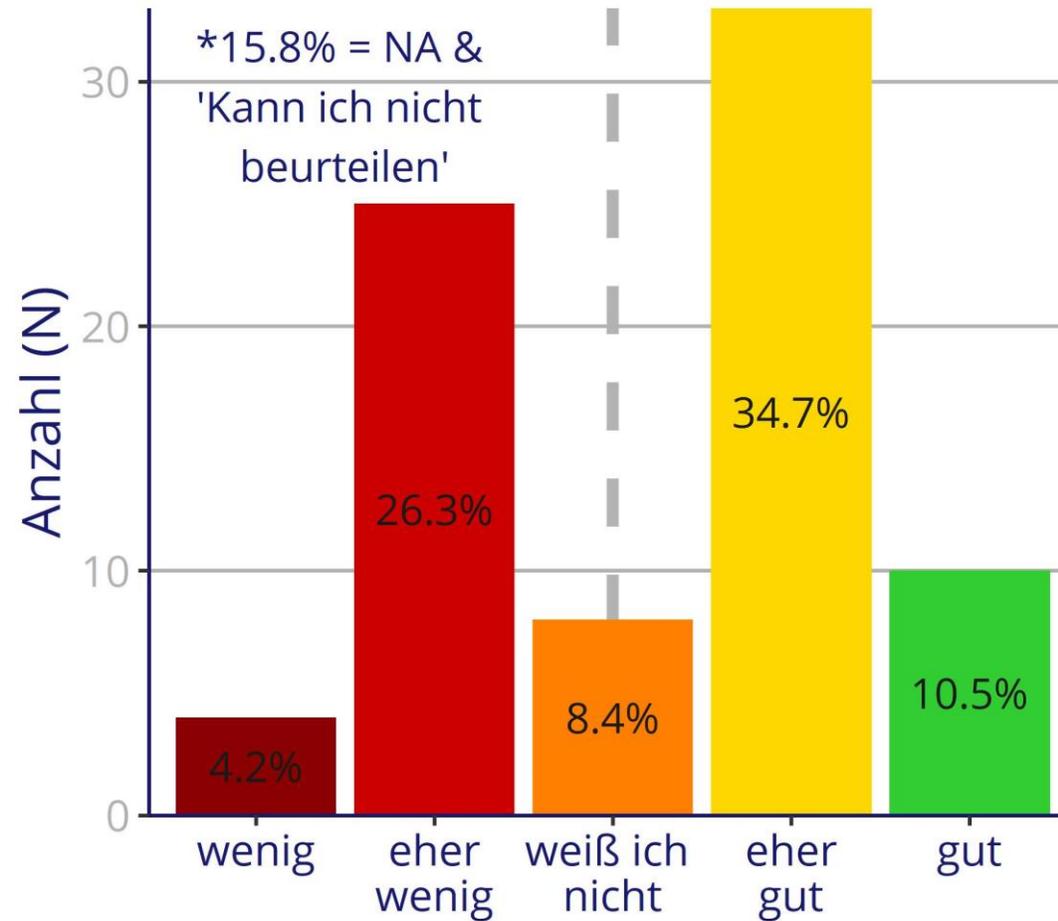


Masterinformation

„Wie gut fühlst du dich über die Masterstudiengänge der TU Dresden informiert?“

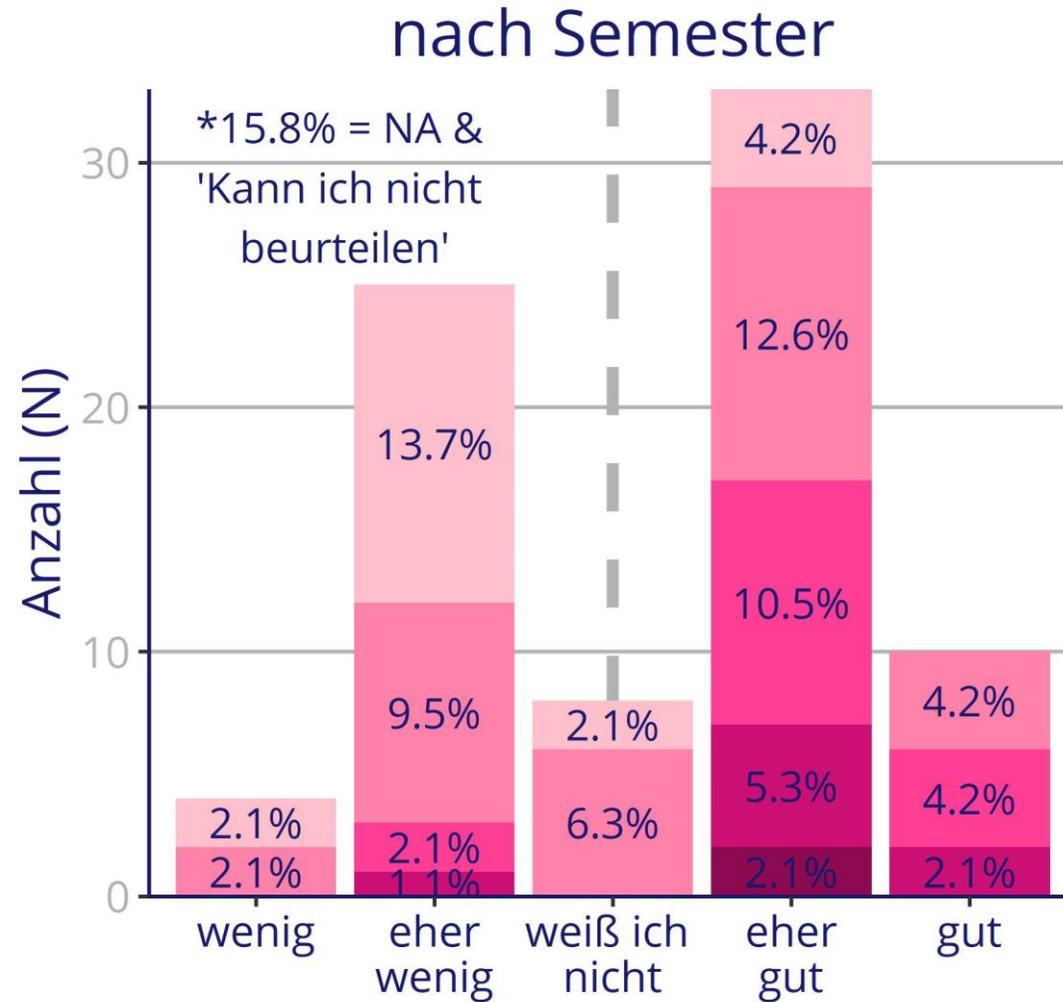
Rückblick 2020:

gut = 8%
eher gut = 35%
eher wenig = 35%
wenig = 11%
k.A. = 11%



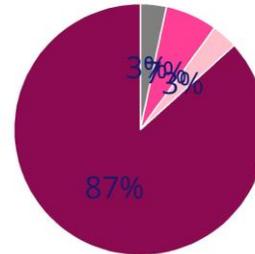
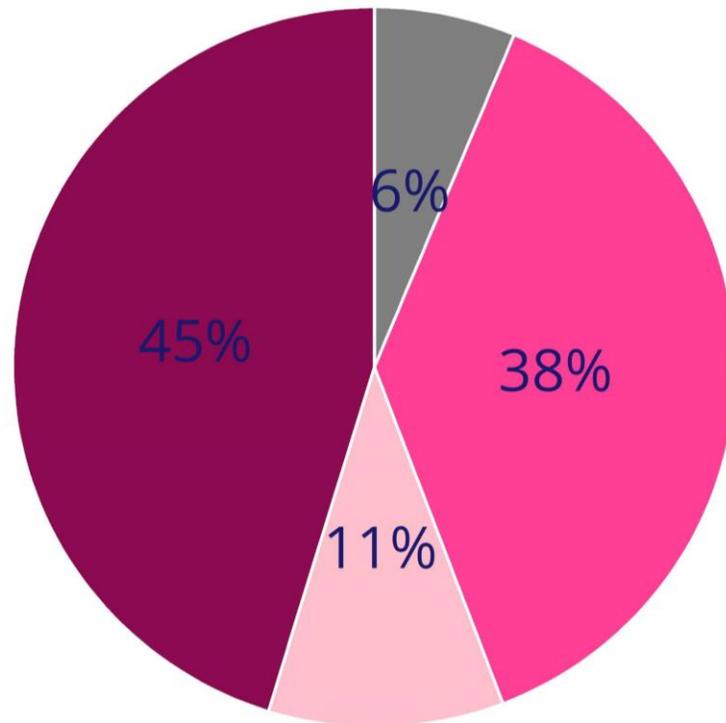
Masterinformation

„Wie gut fühlst du dich über die Masterstudiengänge der TU Dresden informiert?“

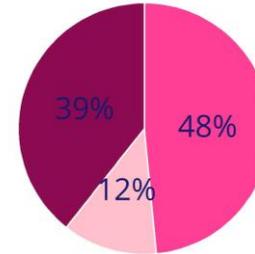


Masterinformation

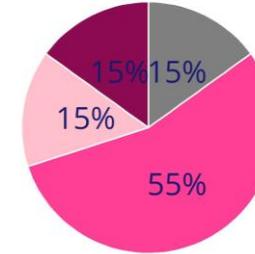
„Weißt du, dass der FSR jedes Jahr eine Infoveranstaltung zu den Masterstudiengängen der TU Dresden organisiert?“



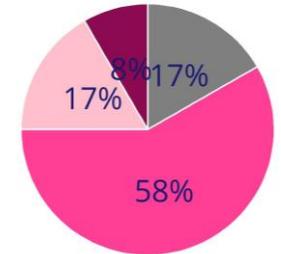
2. FS
(N = 30)



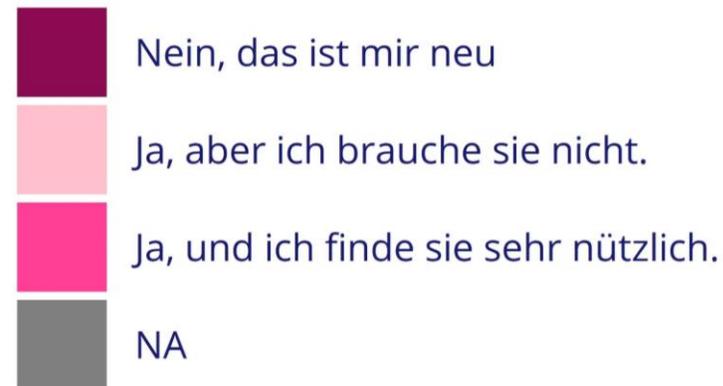
4. FS
(N = 33)



6. FS
(N = 20)



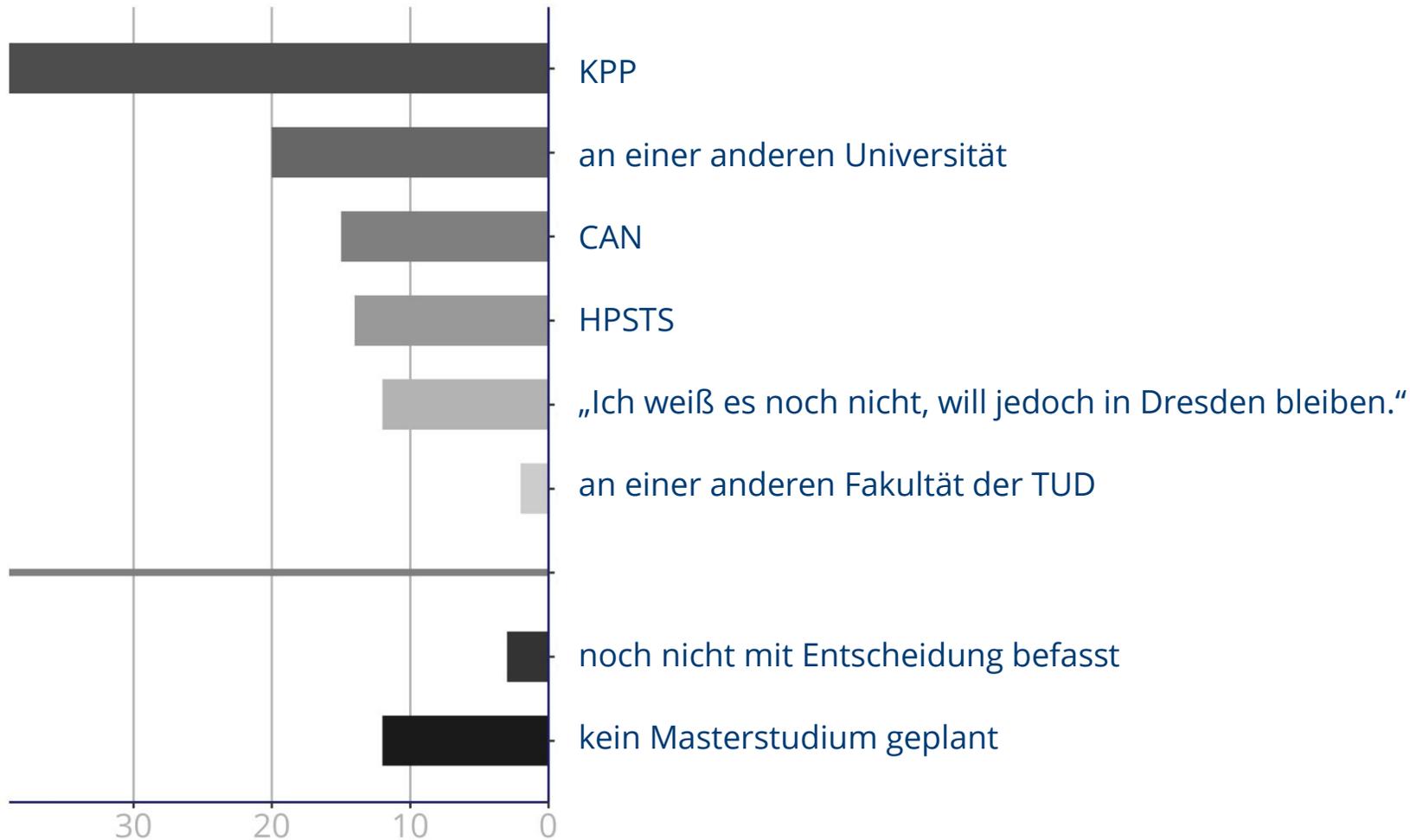
8./10. FS+
(N = 12)



Masterwahl

„Welchen Masterstudiengang der Psychologie an der TU Dresden favorisierst du?“

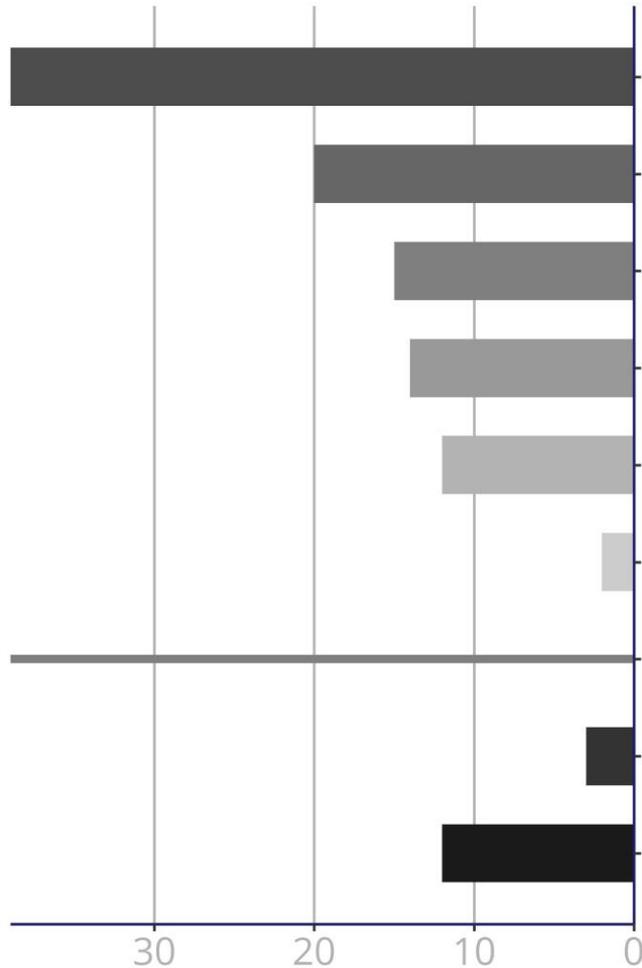
BA Gesamt



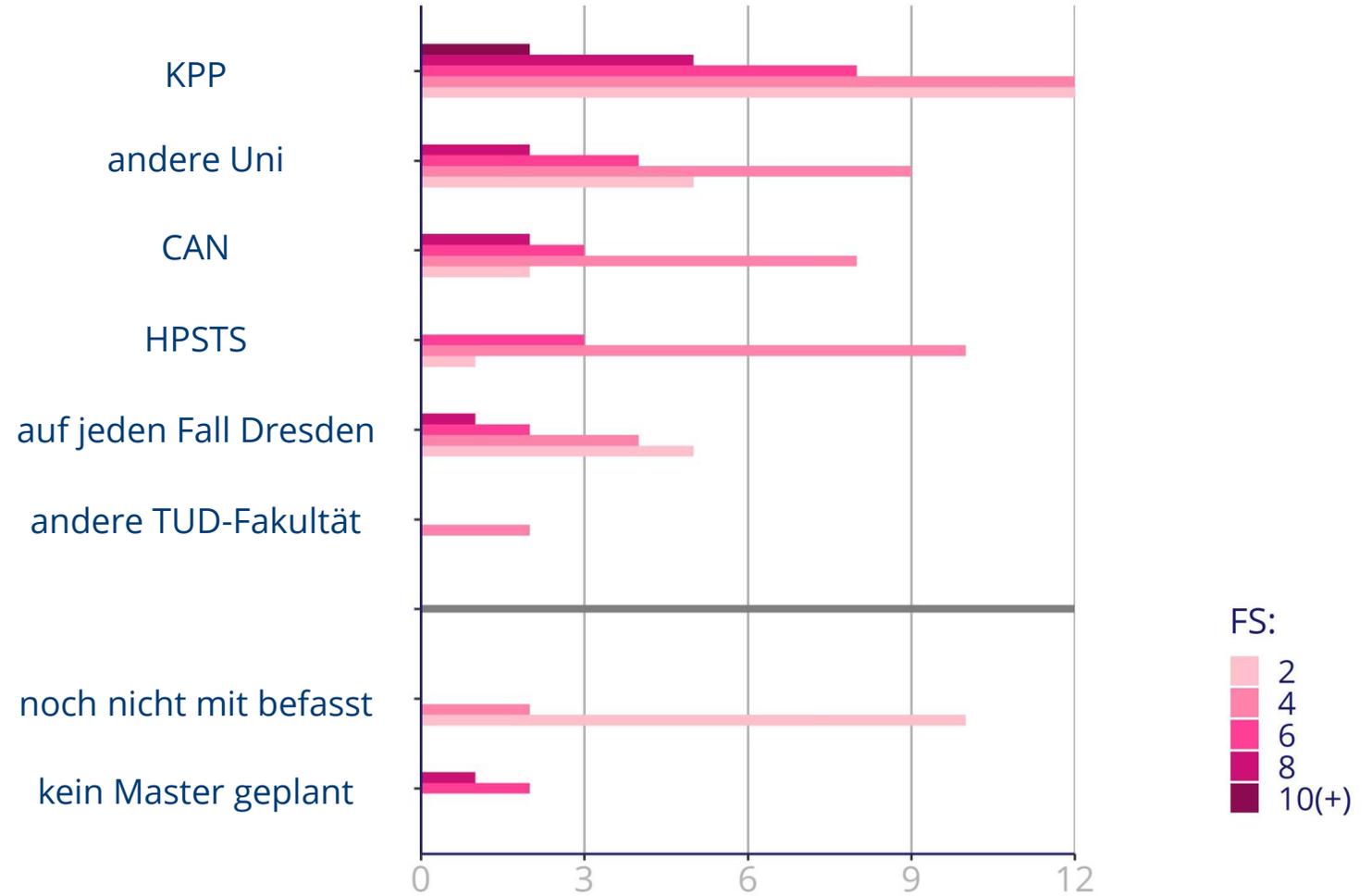
Masterwahl

„Welchen Masterstudiengang der Psychologie an der TU Dresden favorisierst du?“

BA Gesamt



nach Semester



FS:
 2
 4
 6
 8
 10(+)

Freies Feedback



Vorschläge

„Wenn du drei Dinge im Bachelorstudiengang verändern könntest, welche wären es?“

*Fusioniert mit Antworten auf Fragen B05 (Vorschläge Leistungsdruck) und B11 (Vorschläge Praktikum), dadurch evtl. Doppelzählungen, aber thematisch besser geordnet

Master & Übergangsregelungen

Masterplätze (29x)

- mehr Masterplätze (28x)
- weniger Bachelorplätze

Masterplatzvergabe (19x)

- Bevorzugung / Garantie für Bachelorstudierende der TUD (12x)
- alternative Auswahlverfahren (6x)
- nur Leute von deutschen Unis annehmen (nicht aus Schweiz / Österreich)

Masterstudiengänge (6x)

- Mehr Infos zu Master-Voraussetzungen (3x)
- Mehr Information und Aufklärung über verschiedene Master-Studiengänge
- schnelle und konkrete Veröffentlichung der Bedingungen des Vergabeverfahrens für den NEUEN klinischen Master
- mehr Master-Studiengänge

Nachqualifizierung neue SO (2x)

- Nachqualifizierung für alle, die das brauchen und möchten - unabhängig vom Fachsemester
- Formate der Nachqualis eher suboptimal im ohnehin schon vollen 4. Semester

Vorschläge

„Wenn du drei Dinge im Bachelorstudiengang verändern könntest, welche wären es?“

Übergang / neue Studienordnung (10x)

- Informationen (4x)
- Den alten klinischen Master weitere Semester anbieten (2x)
- noch mindestens 2 bis 3 Jahre die Möglichkeit zur Zulassung zur Approbation über CAN / HPSTS + klinisches Zusatzmodul für Leute in alter Prüfungsordnung
- Den Zwangsübertritt abschaffen
- „bzgl. der Umstrukturierung des Studiengangs wäre es für Studierende höherer Semester gut zu wissen, welche Möglichkeiten für diese bestehen, wenn sie nicht in die neue Studienordnung übertreten, aber noch nicht alle Module abgeschlossen haben“
- „Da ich mit dem Übergangs-Studienplan-Dings angefangen habe, zu studieren, war es am Anfang sehr viel Stress und Arbeit für mich. Aber ich denke, nach der vollständigen Einführung der neuen Studienordnung wird das anders sein. Ansonsten...wäre das ein Vorschlag.“

Soziales

Druck & Wertschätzung (14x)

Bestimmte Lehrperson als „Problem“ (5x)

Informationen, Beratung, Kommunikation (23x)

- Mehr Informationen allgemein (6x)
- Mehr Informationen zu Zukunfts-/Jobperspektiven (6x)
- Mehr Informationen zur Bachelorarbeit (3x)
- Beratungsangebote (4x)
- Informationskanäle (4x)

Vorschläge

„Wenn du drei Dinge im Bachelorstudiengang verändern könntest, welche wären es?“

Lehre

Wahlmöglichkeiten (9x)

- mehr Wahlmöglichkeiten (7x)
- mehr Vertiefungsmöglichkeiten (4x)

Inhalte der Lehre allgemein (20x)

- mehr Praxisnähe (7x)
- Gestaltung der Seminare (8x)
- Diversitätssensiblere Lehre
- „In den Vorlesungen: weniger Detailversessenheit, mehr tatsächlicher Überblick über ein Gebiet, Orientierung und tatsächliches Verständnis, Problemlösen, Forschungsfragen. In den Seminaren: keine Referate, sondern Problemlösen mit Bezug auf Vorlesung in Einzelarbeit und Kleingruppen.“
- „Ich finde, es sollte mehr Wert auf gute Lehre gelegt werden, da diese einigen Dozierenden komplett egal ist bzw. sie ihren Lehrauftrag nicht wirklich ernst nehmen“
- mehr Einblick in die Forschung der Professor*innen
- Weniger umfangreiche Module pro Semester

Ideen für neue Lehrveranstaltungen (6x)

- Bachelorarbeitsseminar (2x)
- Veranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben / zu Zitations-Programmen (2x)
- „Veranstaltungen/ Workshops, die auf allgemeinen Leistungsdruck eingehen, z.B. Entspannungstechniken vermitteln“
- „Eventuell Praxisbezogene Veranstaltungen zum Austausch neben dem Studium schaffen (Workshops, Vorträge)“

Vorschläge

„Wenn du drei Dinge im Bachelorstudiengang verändern könntest, welche wären es?“

Lehre während Corona (14x)

- Mehr Präsenz (10x)
- Digitales Statistikseminar (2x)
- Mehr Hybridlehre
- „Manche Professoren machen nur Live-Fragestunden über Zoom, wenn sie vorher genügend Fragen per Mail oder Forum bekommen haben - das spart ihnen natürlich Zeit und Mühe, aber zum einen kommen einem ggf. erst Fragen während der eigentlichen Stunde, zum Anderen kommen so keine Diskussionen ins Rollen.“

Übergang von Covid zu Präsenz (5x)

- Hybride Lehre / Aufzeichnungen der Vorlesungen beibehalten (4x)
- Möglichkeit der Onlinelehre beibehalten

Bestehende Module verändern (6x)

- Expra unaufwendiger (2x)
- Biopsychologie über 2 Semester
- Englischkurs weglassen
- Anwesenheitspflichten in NQ-Bereichen verändern (Familie/Job)
- Praxisseminar im 6. Semester beibehalten und ggf. Gesprächsführungsseminar vorziehen

Studienablauf (5x)

- Regelstudienzeit verlängern und BaföG länger zahlen (2x)
- Weniger Module pro Semester
- nicht schon im 3. Semester zwischen klinisch oder nicht klinisch entscheiden müssen
- „Die Arbeitslast ist enorm und gerade für Leute, die einen klinischen Beruf anstreben ist es sehr frustrierend, keinerlei klinische Berufe während der ersten Semester zu haben. So ist zum Einen die Motivation schwächer, weil man ja praktisch nicht zu den Fächern arbeitet, die man anstrebt und zum Anderen kann man bis zum 3. Semester nicht wirklich einschätzen, ob einem der Studiengang zukunftsorientiert gefällt. Zumindest ging es mir so.“

Vorschläge

„Wenn du drei Dinge im Bachelorstudiengang verändern könntest, welche wären es?“

Prüfungen

Informationen im Voraus (5x)

- Genauere Informationen über Prüfungsstoff (3x)
- online Prüfungen oder Probeklausuren zur Erklärung des Ablaufs der Prüfung
- hochgeladene Materialien zur Vorbereitung der Prüfung: z.B. Zusammenfassungen

Verteilung der Prüfungen (14x)

- gleichmäßigere Verteilung von Prüfungen (7x)
- 4. Semester entzerren/weniger Prüfungen (7x)

Prüfungszeitraum (8x)

- weitere Termine für Prüfungen/Wiederholungsprüfungen (4x)
- Verschieben des Zeitraums nach vorn (2x)
- Prüfungszeitraum kürzer
- Prüfungen frühzeitig festlegen für bessere Planbarkeit

Prüfungsaufbau und -inhalte (39x)

- kompetenzorientierte Prüfungen statt Auswendiglernen / Open Book Klausuren (14x)
- weniger Prüfungsleistungen (7x)
- Andere Aufgaben-/Prüfungsformate (6x)
- Keine Prüfungen über mehr als 1 Semester Lernstoff (5x)
- Zuspruch für Portfolioleistungen (3x)
- Prüfungsliteratur anders integrieren oder attraktiver machen
- „Anpassung einiger PLs im Semester (eingeplante Zeit der Bearbeitung ist unrealistisch kurz)“
- „Die Arbeits- und Prüfungslast ist viel zu hoch! Auch mit der Umstellung des Bachelors bleiben die Semester voll gepackt, sodass keine Zeit für Praktika oder Erasmus bleibt.“
- „Einfachere Prüfungen? Tendenziell eher ein Problem, dass die TU DD nicht alleine lösen kann.“

Vorschläge

„Wenn du drei Dinge im Bachelorstudiengang verändern könntest, welche wären es?“

Prüfungen während Corona (1x)

- „Kein Aussetzen der Prüfungsordnung durch Corona - das führt zu Willkür der Dozierenden bei der Gestaltung und Bewertung der Online-Klausuren“

Sonstiges (9x)

- Versuchsfreie Prüfungen oder mehr als 3 Versuche (3x)
- Mehr Rückmeldung zu Prüfungen und Prüfungsleistungen anstatt immer nur eine Note
- Möglichkeit auf ausnahmeweise Notenverbesserung
- Prüfungsordnung
- „faire Bewertung“
- „Entfernung von 3 schlimmsten Noten bei der Rechnung von Durchschnittsnote, wie an der HU Berlin. Studenten müssen nicht alle 3 Jahren "perfekt" sein.“
- „Ist wohl eher ein Fehler des gesamten Systems und nicht der TU. Aber Verständnis dafür zeigen und den Umfang von Prüfungsleistungen an die Credits anpassen. z.B. eine Prüfungsleistung für 2 oder 3 Creditpoints nicht für wöchentliche Portfolio-Aufgaben, die dann auch noch sehr streng bewertet werden, vergeben“

Anderes

- „2 nur strikte vegan-vegetarische Tage in der Mensa /pro Woche“
- Abschlussveranstaltung für alle BA-Studis, die im Sommer fertig werden
- „Erasmus in Italien“

Lob

„Welche drei Dinge am Bachelorstudiengang haben besonderes Lob verdient bzw. sollten auf jeden Fall beibehalten werden?“

Lob an Dozierende (47x)

- Allgemein (13x)
- Engagement (13x)
- Spezifische Dozierende (11x)
- Kommunikation (5x)
- sehr angenehmes Klima (5x)

Lehrveranstaltungen (34x)

- Methoden / Lehre bei Prof Scherbaum (14x)
- Seminar Gesprächsführung (5x)
- Biopsychologie (2x)
- Persönlichkeitspsychologie (2x)
- Verkehrspsychologie (2x)
- Andere spezifische Lehrveranstaltungen (6x)
- „Besonders die Module des ersten Semesters sind sehr schön einstiegfreundlich gestaltet, um die Studierenden an den Uni-Alltag heranzuführen.“
- „in manchen Lehrveranstaltungen werden die Ergebnisse der Lehrevaluation vorgestellt und gemeinsam besprochen“

Inhalte des Studiums (22x)

- Breite an Fächern und Themen (7x)
- Umfassende Statistik- / Methoden-Lehre (6x)
- Forschungsorientierung (3x)
- naturwissenschaftliche Ausrichtung (2x)
- Qualität der Lehre (3x)
- hoher Praxisbezug

Lob

„Welche drei Dinge am Bachelorstudiengang haben besonderes Lob verdient bzw. sollten auf jeden Fall beibehalten werden?“

Online-Lehre / E-Learning (20x)

- schnelle und relativ problemlose Umstellung auf Online-Lehre (5x)
- OPAL als Plattform (4x)
- Aufzeichnungen von Vorlesungen (3x)
- Organisation (2x)
- Hilfe zur digitalen Lehre (2x)
- sehr interaktives Arbeiten, trotz digitaler Lehre
- Onlineprüfungen
- Probeklausuren vor den richtigen Online-Klausuren
- Versuchsfreie Prüfungen

Tutorien (12x)

- „[...] da sie sehr nah an der Vorlesung gewesen sind und mir persönlich sehr geholfen haben. Manchmal ist es wirklich besser, sich den Stoff von fast gleichaltrigen Personen (die auch erst vor Kurzem das durchgemacht haben, was man gerade durchmacht) erklären zu lassen und man traut sich auch eher, etwas zu fragen.“
- Tutorium für EP
- Tutorium in M2

Aufbau des Studiums (10x)

- Prüfungen (5x)
- Lehrorganisation (4x)
- Angemessene Arbeitslast

Lob

„Welche drei Dinge am Bachelorstudiengang haben besonderes Lob verdient bzw. sollten auf jeden Fall beibehalten werden?“

Allgemein (9x)

- Prüfungsamt (2x)
- Möglichkeiten zur Forschung (2x)
- SLUB (2x)
- Wechsel in neue Studienordnung möglich
- Beginn frühestens 9:20 Uhr
- Mitstudierende

FSR (20)

Veranstaltungen (6x)

- ESE-Programm / Mentoren (4x)
- Fakultative Veranstaltungen wie "Therapie mal anders "
- Veranstaltungen mit den Dozierenden außerhalb des Studiums wie "Zitronenpresse"

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!